

Mitteilungsblatt

Ausgabe 4-2017

August 2017 / September 2017



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: info@gemeinde-mettenheim.de ♦ www.gemeinde-mettenheim.de



Neues Baugebiet Foto: TR

*Es ist nicht wenig Zeit die wir haben,
sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nützen.*

Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr ♦ Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr ♦ Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

► Sitzung des Gemeinderates vom 09.05.2017

Auf der Sitzung des Mettenheimer Gemeinderates vom 9. Mai 2017 wurden die Weichen für den Betrieb des Stromnetzes in den kommenden 20 Jahren gestellt. Nach Ablauf des bisherigen Vertrages hatte die Kommune die Konzession neu ausgeschrieben und sich dann wieder für das Bayernwerk entschieden.

Anfang dieser Woche war es dann soweit, dass Bürgermeister Stefan Schalk sowie die Vertreter des Bayernwerkes Ursula Jekelius und Armin Irlbeck den neuen Konzessionsvertrag in der Amtsstube des Gemeindeoberhauptes unterzeichneten. Mit der Vergabe der Konzession räumte die Kommune dem regionalen Netzbetreiber Bayernwerk formal das Recht ein, für die kommenden zwei Jahrzehnte das Stromnetz auf dem Gemeindegebiet zu betreiben sowie Anlagen und Leitungen auf örtlichen Wegen und Grundstücken zur Versorgung der Bürgerinnen und Bürgerinnen und der Wirtschaft zu errichten.

Zufrieden zeigten sich beide Vertragspartner mit der langfristigen Fortsetzung ihrer vertrauensvollen Zusammenarbeit. So erklärte Ursula Jekelius: „Wir freuen uns, dass wie weiterhin der Wunschpartner der Gemeinde für den Betrieb des Stromnetzes sind.“ Bürgermeister Stefan Schalk hob die Kompetenz des Energieunternehmens hervor

und erklärte: „Für uns ist der Abschluss des Konzessionsvertrages ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft.“

Im Gespräch mit den Vertretern des Bayernwerkes wurde deutlich, dass die Leistungsfähigkeit der regionalen Verteilnetze infolge des großen Zuwachses an dezentralen Erzeugungsanlagen (rund 265 000 im Bayernwerk-Netz) und des damit verbundenen Anstiegs des aus erneuerbaren Energien eingespeisten Stroms vor großen Herausforderungen steht. Die gilt es, gemeinsam mit der Kommune anzugehen. Um die Versorgungssicherheit vor dem Hintergrund der Energiewende zu gewährleisten, werde das Augenmerk auch auf die kontinuierliche Wartung und Instandhaltung, den Einsatz innovativer Technologien, den modernen Netzbetrieb und die strukturelle Nähe zum Netz gerichtet.

Mettenheim liegt im Zuständigkeitsbereich des Bayernwerk-Netzcenters Ampfing. Zum gemeindlichen Stromnetz gehören Kabel und Leitungen im Nieder- und Mittelspannungsbereich auf einer Länge von immerhin 40 bzw. 45 Kilometern. Zur sicheren Stromversorgung der etwa 900 Hausanschlüsse dienen 37 Trafostationen und 215 Kabelverteilerkästen. Text: KCh

► Sitzung des Gemeinderates vom 21.06.2017

Als wichtiges Thema stand die dritte Ausbaustufe des neu aufgelegten Breitbandförderprogramms für Höfe und Weiler auf der Tagesordnung, dessen Umsetzung der Gemeinderat einstimmig einer bewährten Firma übertrug. Auch die Beantragung möglicher Fördergelder stieß auf die ungeteilte Zustimmung des Gemeinderates, dessen Sitzung die zweite Bürgermeisterin Elfriede Prucker in Vertretung für ihren erkrankten Amtskollegen Stefan Schalk leitete.

Vor der Asphaltierung der Straßen im Ortsteil Harthausen, die im Nachgang der Arbeiten zum Anschluss der Haushalte an die öffentliche Wasserversorgung erforderlich ist, gab es auf der jüngsten Gemeinderatssitzung kritische Bemerkungen über die Art, Zahl und Platzierung der Hydranten. Das geschah vor dem Hintergrund der gleichfalls in der vergangenen Woche stattgefundenen Anliegerversammlung, auf der die Einwohner den umgehenden Abschluss der Baumaßnahme befürworteten. Insofern war Eile geboten und die Fragen einiger Sitzungsteilnehmer berechtigt, ob die Ortsfeuerwehren im Brandfall schnell genug ausreichend Wasser aus den drei neu gesetzten Hydranten (darunter zwei

Spülhydranten) entnehmen könnten. So wollten einige Gemeinderäte Aufklärung darüber, warum der ursprünglich vorgesehene, für die Feuerwehr besser geeignete Überflurhydrant nicht eingebaut wurde. Sie forderten einen zusätzlichen Hydranten in der Ortsmitte, beschlossen aber mit zwei Gegenstimmen vorerst pauschal den Fortgang der Straßenbauarbeiten bei gleichzeitiger Abklärung der angesprochenen Probleme mit Kreisbrandinspektor Werner Hummel, dem Einsatzleiter der Lochheimer Feuerwehr Johann Sinnhuber und dem zuständigen Ingenieurbüro bis zur nächsten Juli-Sitzung.

Wie nach der Gemeinderatssitzung in der Verwaltung zu erfahren war, wurde der für die Feuerwehr vorgesehene Unterflurhydrant zwischenzeitlich vermessen und festgestellt, dass dieser ausreichend den sogenannten „Löschwasser-Grundschutz“ gewährleistet. Zur Sicherheit soll trotzdem ein zusätzlicher Überflurhydrant in der Ortsmitte gesetzt werden. KCh

Dank guter Vorarbeit der Gemeindeverwaltung beschloss der Mettenheimer Gemeinderat einstimmig und gleich im ersten Anlauf die Haus-

haltssatzung und den -plan 2017 in einem Gesamtvolumen von rund 9,1 Mio €. Nur beim Personal muss noch beraten werden.

Der Verwaltungshaushalt besitzt heuer ein Gesamtvolumen von 5.445.200 €. Die auf 3.485 Einwohner kontinuierlich angewachsene Gemeinde rechnet mit einem Überschuss von 469.600€, der dem mit 3.626.300 € ausgewiesenen Vermögenshaushalt zugeführt werden soll. Die Nettoinvestitionsrate beträgt 338.600 €. Bei den im Landkreis vergleichsweise niedrig gebliebenen Steuerhebesätzen (Grundsteuern A 350 v. H. und B 280 v. H.)) fielen die Gewerbesteuererinnahmen von 923.329 € (2015) auf 684.135 € (2016) und sinken 2017 voraussichtlich weiter auf 670.000 €. Indessen wuchs die jährliche Finanzausgleichs- und Kreisumlage von 1.592.143 € (2016) auf immerhin 1.727.145 € (2017) an. Die Kommune darf sich jedoch über eine deutlich abnehmende Pro-Kopf-Verschuldung freuen. Machte diese 2015 noch 413 € aus, waren es 2016 noch 359 € und werden es im laufenden Jahr 332 € sein. Die vorhandenen rentierlichen Schulden rühren vorwiegend aus der Errichtung der vier Fotovoltaikanlagen und der Unterstützung des Dorfladens her. Zum wiederholten Male braucht die Gemeinde auch in diesem Jahr keine neuen Kredite aufzunehmen.

Den Löwenanteil ihrer Einnahmen bezieht die Kommune aus der Einkommenssteuer, deren Betrag von 1.883.700 € im Vorjahr auf heuer voraussichtlich 1.955.250 € ansteigt. Weitere finanzielle Mittel bekam die Gemeinde über die deutlich gewachsene Einkommens- und Umsatzsteuer (48.754€). Mit 625.748 € erhält die Kommune 2017 geringfügig weniger Schlüsselzuweisungen als 2016 - da waren es 666.000 €. Darüber hinaus erzielt sie Einkünfte über Gebühren für die Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung, welche allerdings nur zum Teil kostendeckend sind.

Keine großen Sprünge nach oben sieht der diesjährige Haushaltsplan bei den Personalkosten

der Gemeinde vor. Sie fallen im Ansatz mit 1.505.900 € gegenüber den 1.457.293 € des Vorjahres deutlich moderater aus, was sich auch aus den konstant gebliebenen Tarifen für Angestellte und Beamte erklärt. Diskussionen über das sensible Thema „Personal“ blieben trotzdem auch dieses Jahr nicht aus. So standen die in der Planung vorgesehenen zwei Halbtagsstellen in Verwaltung und Bauhof im Kreuzfeuer der Kritik, deren Effektivität die Gemeinderäte anzweifeln. So wird über weitere Stellen in einem gesonderten Nachtragshaushalt zu beschließen sein.

Der Vermögenshaushalt 2017 mit seinen 3.626.300 € (2016: 3.059.500 €) finanziert sich vor allem aus den Grundstückserlösen des Baugebietes 16 „Holzfeld“ (1.515.000 €), der Entnahme aus den eigenen Rücklagen (1.035.700 €), den Zuführungen aus dem Verwaltungshaushalt (487.600 €) und den Zuweisungen des Landes (445.000 €). Aus diesem Finanztopf kommt auch das Geld für die großzügige jährliche Jugendförderung der Vereine vor allem im Sport (13.000 €), aber auch in der Musik (18.000 €). Das meiste Geld, 2.284.800 €, investiert die Gemeinde jedoch in wichtige Baumaßnahmen wie die Straßen-, Kanal- und Schulsanierung, den Wasseranschluss des Ortsteils Harthausen an das öffentliche Netz, in die Kindergartenerweiterung, in den Erwerb weiterer Grundstücke für Neubaugebiete (900.000 €) sowie in bewegliche Sachen des Anlagevermögens von der Zimmerausstattung bis hin zu Fahrzeugen (271.500 €). Für die Darlehenstilgung der bereits erwähnten rentierlicher Schulden sind 149.000 € veranlagt. In der Aussprache wurden verschiedene Posten aus dem Planansatzes hinterfragt, worauf die Gemeinderäte von Seiten der neuen Geschäftsführung und Kämmerei stets kompetente Antworten erhielten. Schließlich befürworteten die Sitzungsteilnehmer einstimmig die überarbeitete Haushaltssatzung und den -plan 2017 mit Ausnahme der noch im Nachtragshaushalt zu beschließenden weiteren Stellen. Text: KCh

Aus dem Standesamt

► Wir gratulieren zum

75. Geburtstag

Heike Bogner
Ludwig Koller
Anna Stettner

80. Geburtstag

Else Höllenreiner
Brigitta Michlbauer
Peter Deuß

Gertrud Oberpaul

Johann Gründl
Norbert Wolf

► Wir gratulieren zum

50-jährigen Ehejubiläum

Willibald und Maria Anna Hummel
Walter und Elisabeth Scheibenzuber
Walter und Irene Ludwig

60-jähriges Ehejubiläum

Piotr und Helene Szoltysik

► Wir gratulieren den Eltern

Stefanie Maria Biedermann und Michel Jochen Männel
zur Geburt Ihrer **Tochter Alina Marie**

Stefanie Ulrike und Stefan Peter Zecho
zur Geburt Ihrer **Tochter Elisabeth Christine**

Eva Maria und Thomas Hartinger
zur Geburt Ihres **Sohnes Tobias**

Bettina und Michael Krause
zur Geburt Ihrer **Tochter Nina**

► Wir gratulieren zur Eheschließung

Katharina Kifinger und Andreas Josef Brunnhuber

Christine Stauber und Thomas Klein

Gabriela Isabell Schick und Dany Arthur Mayer

Manuela Wimmer und Johannes Paul Auer

► Verstorben sind

Herr Gerhard Gottlieb Dieter Hildenbrand

Frau Anna Schmidinger

Herr Günther Artur Erlebach

Neues aus dem Rathaus



NACHRUF

Die Gemeinde Mettenheim nimmt Abschied von
Herrn Josef Mooshuber
der am 12.06.2017 verstorben ist.

Herr Mooshuber war von Mai 1972 bis April 1978 Zweiter Bürgermeister und von Mai 1966 bis April 1996 Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Mettenheim. Während dieser Zeit hat er in treuer Pflichterfüllung für das Gemeindewesen gewirkt.

Wir sind ihm dankbar für seinen ehrenamtlichen Einsatz.
Die Gemeinde Mettenheim wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Mettenheim
Stefan Schalk, Erster Bürgermeister mit Gemeinderat

► Asphaltierung Abschluss Wasseranschluss Harthausen



Derzeit werden mit der Asphaltierung der teilweise aufgerissenen Straßen im Mettenheimer Ortsteil Harthausen die Arbeiten zum Anschluss von 20 Haushalten an die öffentliche Wasserversorgung beendet. Auf Grund der teilweise gesperrten Zufahrten kommt es zu zeitweiligen Einschränkungen des Verkehrs. Foto: KCh

Beratungsstelle für Menschen mit erworbener Hirnschädigung

► Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf, Rosenheim, Traunstein

Wer ist hier angesprochen?

Menschen mit erworbenen Schädigungen des Gehirns durch

- Schädel-Hirn-Trauma
- Schlaganfall, Hirnblutung, Hirntumor
- Infektionen (Meningitis, Enzephalitis, etc.)
- Sauerstoffmangel (Herzinfarkt, Ertrinken etc.)
- Vergiftungen
- Neurodegenerative Erkrankungen (Chorea Huntington, Multiple Sklerose)

deren Fähigkeiten je nach Art und Zeitpunkt der Verletzung stark beeinträchtigt sind.

Angehörige, öffentliche Dienste, psychosoziale, medizinische und therapeutische Einrichtungen, die kompetente Unterstützung, Beratung sowie weiterführende Informationen benötigen.

Wobei kann geholfen werden?

- Individuelle Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Hilfsangeboten, Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten

- Unterstützung bei der weiteren Lebensplanung
- Hilfestellung und Begleitung im Umgang mit Ämtern, Versicherungen, Behörden
- Begegnungs- und Bildungsangebot für Betroffene, Angehörige und freiwillige Helfer
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Vereine etc.
- Vermittlung von Fachberatern z. B. Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Anwälte etc.

Kontakt:

Netzwerk 18, Münchener Str. 86,
84453 Mühldorf a. Inn

Tel.: 08631 9872799 – Fax: 08631 1879919

E-Mail: netzwerk18@ecksberg.de

Homepage: www.ecksberg.de (-> siehe Beratung und Begegnung)

► Ausstellung im Rathaus

Die Gemeinde Mettenheim möchte Künstlern die Möglichkeit bieten, ihre Werke bei uns im Rathaus auszustellen. Es besteht die Möglichkeit

achtzehn Bilder zu platzieren. Unserer Geschäftsleiter Herr Robert Hirsch steht ihnen für Rückfragen, unter Tel.: 08631 1677-11, gerne zur Verfügung.

Helferkreis Mettenheim

► Dringend: Helfer für die Hausaufgabenbetreuung gesucht

Wir suchen noch Mütter oder Väter, die an einem Tag (z.B. Mo, Do) alle 2 Wochen eine der beiden Gruppen mit je fünf Grundschulkindern bei der Erledigung der Hausaufgaben betreuen. Hier kann jeder mithelfen, der gerne mit Kindern konsequent und geduldig umgeht.

Die Betreuung kann ab 13:30h, spätestens aber um 15:00h in der Gemeinschaftsunterkunft starten und dauert immer 1 Stunde.

Weitere Infos bei der Koordination des Helferkreises unter 0151-645 133 49 oder im Rathaus.

► Ehrenamtliche Helfer dringend gesucht

Wir suchen dringend Helfer, die uns noch im Helferkreis praktisch unterstützen. Es gibt hier vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren: während eines Spaziergangs sich mit einem Flüchtling auf Deutsch unterhalten, Mitarbeit in der Kleiderkammer, gelegentliche Fahrdienste, Begleitung zum Arzt und vieles mehr. Hier geht es auch

darum, den Flüchtlingen unsere Lebensweise zu vermitteln und Vorgänge zu erklären, die für uns selbstverständlich sind.

Weitere Infos bei der Koordination des Helferkreises unter 0151-645 133 49 oder im Rathaus.

► Veranstaltung JuKuMo in Ampfing

Herr René Menjivar-Köhler war mit einigen Kinder der Gemeinschaftsunterkunft beim Ferienprogramm in Ampfing. Ein paar Eindrücke dieser Einladung hat er uns mitgebracht:



Die nächsten geplanten Projekte für die Kinder sind „Kinder-Kunst-Projekt“, „Unsere Welt ist Bunt – Mal-festival für Kinder“ und ein Ausflug zum Tierpark „Hellabrunn“ nach München. Organisator dieser Veran-staltungen ist Herr René Menjivar-Köhler.

Herr Menjivar-Köhler könnte noch etwas Unterstützung gebrauchen. Wenn Sie noch Zeit und Lust hätten ein paar Kinderaugen zum Strahlen zu bringen, dann melden Sie sich bitte unter Tel. Nr. 015164513349.

► Paßgenaue Hilfe für Flüchtlinge (OV B Mettenheim, 24.5.17)

Rund 20 Bürger gehören zum Kern des ehren-amtlichen Helferkreises in Mettenheim, der sich die Unterstützung von Asylbewerbern auf die Fahnen schreibt und zur Bestandsaufnahme ins Rathaus eingeladen war.

Für das Wirken der Helfer interessierten sich auch Bürgermeister Stefan Schalk, die Leitung der Gemeinschaftsunterkunft (GU) sowie die für Asylfragen zuständigen Mitarbeiter des Landrat-samtes. Sie hörten von ehrenamtlich organisier-ten Deutschkursen, die seit Kurzem nicht mehr so gut besucht sind, weil die bisherigen Teilnehmer inzwischen in die offiziellen Integrationskurse überwechselten. Also wurde beschlossen, den Bedarf zu prüfen und stattdessen ein alternatives Angebot – Mathematikunterricht für Berufsschü-ler – zu testen.

Mit Erfolg betreuten Mitglieder des Helferkreises die Schulkinder der GU bei den Hausaufgaben, was deren mittelfristige Integration in die Regel-lassen der Grundschule fördere, so die einhel-liche Meinung. Erfreulich entwickelte sich die in der Flüchtlingsunterkunft angebotene Spiel-stunde, die von den Kindern begeistert besucht

wird und die jetzt eine Mitarbeiterin des Kreisju-gendrings alle drei Wochen zusätzlich unter-stützt.

Alle zwei Wochen gehen einige Kinder abwech-selnd und von einem Helfer begleitet zum Klet-tern, wodurch ihre Körperbeherrschung geschult und das Selbstbewusstsein gestärkt werden soll. Angedacht wird auch die Verwirklichung eines Kunsttherapieprojektes, um den Kindern bei der Bewältigung ihrer Traumata professionell zu hel-fen. Sorgsam verwendete der Helferkreis die Spenden, von denen Spiel- und Therapiemate-rial, Theatereintrittskarten, Lehrbücher und Ähn-liches finanziert werden.

Mit der wachsenden Selbstständigkeit der Flücht-linge legte sich inzwischen der große Ansturm auf die Kleiderkammer, weshalb diese nur noch alle zwei Wochen geöffnet ist.

Die stark ansteigende Anzahl anerkannter Asyl-bewerber in der GU verschärft das Problem feh-lender bezahlbarer Wohnungen in der Gemeinde und im Landkreis. Bürgermeister Schalk bedau-erte die noch immer mangelnde Bereitschaft der Eigentümer leer stehender Wohnungen, diese anzubieten. Es wurde aber auch von ersten, vom

Helferkreis aktiv unterstützten Umzügen ehemaliger GU-Familien berichtet.

Ein Sportangebot für junge Männer in der GU ist bereits angelaufen. Und ein Handarbeitskurs für Frauen, der das Miteinander-Sprechen in deutscher Sprache fördern soll, ist am Entstehen. Zu

► Flüchtlinge weiter einbeziehen

Das jüngste Treffen des Mettenheimer Helferkreises im Rathaus offenbarte den anerkennenswerten, vielfältigen Einsatz seiner Mitglieder, die zur Integration der ortsansässigen Flüchtlinge mitunter bis an die eigenen Grenzen gehen. Diese Arbeit wird bisher von nur wenigen Schultern getragen, weshalb dringendst weitere Helfer zur Unterstützung gesucht werden.

Ungeachtet übergeordneter Probleme fehlt es nicht an Ideen für eine noch stärkere Integration der ausländischen Familien und Einzelpersonen in das Gemeindeleben, die der veränderten Situation der vielfach anerkannten Asylbewerber Rechnung tragen. Mit ganzem Herzen engagiert sich eine handvoll Helfer z. B. regelmäßig bei der Hausaufgabenbetreuung der Flüchtlingskinder in der Gemeinschaftsunterkunft (GU). Sie wollen diese Arbeit auch in den letzten Schulwochen fortsetzen und überlegen zugleich, welche Aktionen sie für die doch recht lange Zeit der Sommerferien anbieten können. So ist die Beteiligung an einer einwöchigen Freizeit der Fachakademie Starkheim, an einem Malprojekt für Kinder der evangelischen Kirche in Mühldorf und an einem München-Ausflug des Kreisjugendrings vorgesehen. Als sehr erfreulich werteten es die Sitzungsteilnehmer außerdem, dass ein Kinder-Kunst-Projekt zustande kam, bei dem die Flüchtlingskinder unter Anleitung einer Kunsttherapeutin malen und zeichnen, um sich mit Flucht bedingten Blockaden, Ängsten oder Problemen auseinander zu setzen.

guter Letzt wird es über den Sommer Verkehrsunterricht für die Erwachsenen geben, diesmal in kleinen Gruppen und auf dem Verkehrsteppich mit Verkehrsschildern und Spielzeugautos. KCh

Fortgesetzt wird die 14-tägig stattfindende Spielstunde für Kinder, die im gleichen Rhythmus arbeitende Kleiderkammer sowie der Sport für junge Männer in der GU. Hingegen erwies sich der vom Helferkreis angebotenen Deutschunterricht auf Grund der parallel laufenden Integrationskurse und anderer Maßnahmen vorerst als nicht mehr notwendig. Anders liegt die Sache bei dem dringend gebotenen Verkehrsunterricht, für den über das Landratsamt schon Materialien, ein Verkehrsteppich und Spielzeugautos für einen ersten Erwachsenenkurs beschafft wurden. Zu prüfen ist, ob die Verkehrserziehung der Kinder über den Schulunterricht abgedeckt wird. Aus Sicherheitsgründen gab es eine Anfrage seitens des Helferkreises, ob die Kommune nicht ein Warnschild „Vorsicht Kinder!“ an der Kreisstraße MÜ 38 anbringen könne. Darüber hinaus war auch die Einrichtung eines Handarbeitskurses für Frauen im Gespräch, für den die Vorbereitungen laufen.

Die von einigen Anwohnern rund um die GU geäußerten Beschwerden wegen zu lauten Telefonierens und Musikhörens konnten die Helfer aus eigener Erfahrung nicht bestätigen. Bürgermeister Stefan Schalk lobte hingegen die Bewohner dafür, dass sie sich trotz oft belastender Probleme bis zur Anerkennung als Asylbewerber sowie bei der sich danach schwierig gestaltenden Job- und Wohnungssuche friedlich verhielten. Das Gemeindeoberhaupt dankte in dem Zusammenhang dem Helferkreis für dessen hervorragende Arbeit. KCh

Kinderwelt St. Michael

► Von der Raupe zum Schmetterling-Ein Projekt in der Kindertageseinrichtung

Durch das Spiel im Garten wurden die Kinder auf vorbeifliegende Schmetterlinge aufmerksam und begannen sich dafür näher zu interessieren und Fragen zu stellen. Die Erzieherinnen griffen die Fragen der Kinder auf und stiegen intensiver auf das Thema ein. Sie informierten sich im Internet und speziellen Büchern über den Weg von der Raupe zum Schmetterling und deren Vielfalt. Zudem wurde ein Raupenzuchtpaket bestellt das eine Raupenvoliere, einen Plastikbecher mit vier winzigen Raupen und Nahrung und eine Beschreibung beinhaltet.

Die Kinder konnten nun mit ihren Erzieherinnen jeden Tag beobachten, beschreiben und notieren was passiert. Hier nur einige Beispiele:



1.Tag:

Wir bekommen vier Raupen mit der Post geliefert. Sie sind im Becher mit kleinen Löchern zum

Atmen. Im Becher sind bereits Raupenfutter und ein Vliestuch unterm Deckel, damit sich die Raupen daran hängen können zum Verpuppen. Aus den Raupen sollen Distelfalter werden. Die schwarzen Raupen sind noch winzig klein und dünn. Sie haben ganz dünne Härchen. Sie erkunden den Becher und fressen. Es sieht aus, als würden die Raupen in ihrem Futter baden.



7.Tag:

Wir sind richtig erschrocken! Wie dick und groß die Raupen übers Wochenende geworden sind!



10.Tag:

In unserem Raupenbecher sieht es wild aus! Die Raupen wühlen das Fressen ganz schön durcheinander und verteilen es am ganzen Becher. Die Raupen hängen nun schon ab und zu am Becherdeckel.

11.Tag:

Endlich ist es soweit! Die Raupen beginnen mit der Verpuppung! Alle vier Raupen haben sich nun an dem Deckel festgesponnen. Sie bilden alle eine Hakenform, wie ein „J“. Eine Raupe schläft bereits tief und fest. Die anderen Raupen zittern hin und her. Dies machen sie, um Fressfeinde abzuwehren.



14.Tag:

Hurra, geschafft! Alle vier Raupen haben sich nun vollständig verpuppt. Ihre Hülle ist nun grau

und glatt, oben sieht man noch ein Stück von der Raupenhülle.

Heute ist ein besonderer Tag, denn die Puppen dürfen in die Voliere umziehen. Dazu lösen wir das Vlies ganz vorsichtig vom Deckel. Das ist gar nicht einfach, da sich die Raupen ziemlich eingesponnen haben. Das Vlies hängen wir mit Hilfe einer Sicherheitsnadel an den Rand der Voliere. Da eine Raupe es nicht bis zum Deckel geschafft hat vor der Verpuppung, legen wir diese vorsichtig auf ein Stück Küchenkrepp am Boden.

Nun heißt es wieder abwarten.

Im Becher können wir noch Stücke alter Puppenhüllen entdecken und den Rest des Raupenfutters. Igitt, wie das bereits stinkt!

15.Tag:

Die Raupen schlafen tief und fest.



20.Tag:

Welch eine riesengroße Überraschung!

Als wir heute in den Kindergarten kamen, waren doch tatsächlich aus allen vier Puppen wunderschöne Distelfalter geschlüpft. Ganz vorsichtig haben sie erste Flugversuche gemacht und langsam ihre Flügel auf und zu bewegt. Wir haben die Voliere nun etwas gemütlicher ausgestattet und Blütenköpfe, Äste, Blätter und Steine hineingegeben. Aber aufgepasst, nicht dass sie davonfliegen. Auf einen kleinen Schwamm tropfen wir Zuckerlösung. Bald können wir einen Schmetterling beim Trinken beobachten. Dazu rollt er seinen langen Rüssel aus. Die Flügel leuchten orange, weiß, schwarz und grau. Zusammengeklappt kann er sich an Bäumen oder auf Ästen wunderbar tarnen. Man kann auch seine feinen dünnen Fühler sehen und die großen Facettenaugen. Mit seinen Füßchen kann sich der Schmetterling sogar kopfüber an die Voliere hängen. Von den Puppen sind nur noch die Hüllen übrig und rote Spritzer wie Blut. Aber keine Sorge, diese Flüssigkeit geben sie kurz vor dem Schlüpfen ab. Morgen wollen wir sie freilassen. Der Abschied fällt uns nicht leicht, aber natürlich wollen wir, dass es unseren Schmetterlingen gutgeht!

21.Tag:

Schmetterling, du kleines Ding, such dir eine Tänzerin!

Mit diesem kleinen Abschiedslied verabschieden wir uns heute von unseren Schmetterlingen.

Dazu treffen sich alle Kindergartenkinder im Garten im Kreis. Mit gemischten Gefühlen öffnen Bernadette und Rina ganz vorsichtig unsere Voliere und -schwuppdwupp- fliegt auch schon der erste Distelfalter davon. Wir applaudieren und winken ihm nach. Nur kurze Zeit später folgt der Zweite. Dann aber passiert lange Zeit gar nichts mehr. Ob sie noch zu ängstlich sind? Oder doch mehr Ruhe brauchen? Anton hat die Idee, den Korb in die Sonne zu stellen, da wir ja wissen, dass Schmetterlinge Wärme und Sonne brauchen. (Martina Herrmann)

Mach`s gut kleiner Falter und trau dich nur!



► Kinderwelt St. Michael feierte buntes Frühlingsfest

Ein farbenfrohes Frühlingsfest feierten die Mettenheimer Kinderwelt St. Michael, die Kindergarten- und Krippenkinder, das pädagogische Personal zusammen mit vielen Familienangehörigen, namhaften Vertretern der Gemeinde und Kirche vor und im Kulturhof. Bei prächtigem Frühlingswetter genossen die kleinen wie großen Teilnehmer die vom Elternbeirat angebotene mitägliche Stärkung im Gemeindezentrum bevor die Krippenkinder einen zauberhaften Schmetterlingsreigen auf der Wiese zeigten. Mit Hingabe erzählten, sangen, spielten und tanzten danach die Kindergartenkinder im großen Rund des dicht besetzten Kulturhofs als die lustige Geschichte der gefräßigen Raupe Strubbelhaar, die sie in Gestalt von Blumen und Gräsern, von verschiedensten Tieren und Gartenzwergen flankierten. Witzige Verse, live dargebotene und eingespielte mitreißende Musik versetzte das Saalpublikum in ausgelassene Stimmung und forderten es zu rhythmischen Klatschen heraus. Schließlich drehten sich die Kinder noch im Takt eines Frühlingswalzers, wonach die Leiterin der Kindereinrichtung Daniela Larseille den Hauptpersonen des Festes für ihre gelungene Aufführung und den Organisatoren für ihren Einsatz

dankte. Mit reichlich Applaus belohnten auch die Zuschauer und -hörer die Darsteller(innen) und Betreuerinnen für den sorgfältig einstudierten Auftritt. Damit war jedoch noch längst nicht Schluss, denn die Familien waren danach zu Kaffee, Limonade und Kuchen ins Freie eingeladen, wo die Kinder ein Spieleparcours erwartete. Foto: KCh



Die Geschichte der Raupe Strubbelhaar wurde beim diesjährigen Frühlingsfest der Mettenheimer Kinderwelt St. Michael erzählt, gesungen, gespielt und getanzt – hier waren gerade die Gartenzwerge in Aktion. Foto: KCh

► Eine Slackline für die Kindertageseinrichtung

Die Firma „dein-klettershop.de“ aus Töging spendet der Kindertageseinrichtung, über den Förderverein St. Michael e. V., eine Slackline mit Baumschutz. Nun können die Kinder, mit Hilfestellung, ihr Gleichgewicht schulen und das Balancieren üben. Die Kinder haben sehr viel Spaß mit dem neuen Übungsgerät. Herzlichen Dank!!“



Grundschule Mettenheim

► „Essen mit Köpfchen“ bringt Glück

Schon im Januar machten die Kinder der 2. Klasse an der Mettenheimer Grundschule bei der Aktion zum „Gesunden Schulfrühstück“ mit. Sie

wurde bereits vor 10 Jahren unter Kooperation des Gesundheitsamtes und der Apotheken im Landkreis Mühldorf am Inn ins Leben gerufen.

Unser Ziel war und ist es, den bewussten Umgang mit Lebensmitteln und gesunder Ernährung zu fördern und Übergewicht vorzubeugen.

Nachdem wir von „unserem“ Apotheker Herrn Bock vieles über Fitmacher und Fettmacher gehört hatten, bereiteten wir voller Eifer und mithilfe einiger Mamas ein tolles Frühstück zu, das wir anschließend natürlich gerne verspeisten.

Weil wir von diesem Vormittag so begeistert waren, beschlossen wir regelmäßige leckere Klassen-Frühstückspausen zu veranstalten. Glücklicherweise erklärten sich viele Eltern bereit uns dabei zu helfen.

Und so wurde vor jedem Ferienbeginn geschält, geschnippelt, geschnitten, gestrichen, gespießt, dekoriert und natürlich anschließend gegessen. Es entstanden Kreationen wie „Krokodile, Gürkenschlangen, Käseigel, Pfaue, Eulen, Hühner aus Eiern, kleine Schiffe und Krebse“. Auch Smoothies, Fruchtojoghurt und Müsli schmeckten

uns. Einmal ließen wir sogar Popcorn krachen. „Essen mit Köpfchen“ macht nicht nur großen Spaß und hält gesund. Es bringt auch noch Glück. Eine Jury aus den Mitgliedern der Kooperation fand unser Projekt sehr gelungen. Man überreichte uns eine Kiste mit Pausenhofspielen und eine Urkunde. So eine Freude!



► Schulausflug der Grundschule in das Freilichtmuseum Massing

Mit drei Bussen fuhren die Grundschul Kinder mit ihren Lehrkräften bei schönem Wetter nach Massing. In dem weiträumigen Gelände mit Hecken, Feldern und Wiesen stehen fünf alte Bauernhöfe. Bei den kindgemäßen Führungen erfuhren die Buben und Mädchen viel über die früheren Arbeits- und Wohnverhältnisse. Die speziellen Angebote, bei denen die jungen Museumsbesucher selbst aktiv werden durften, machten besonders viel Spaß. Unter anderem durften die Kinder Sahne in einem hölzernen Rührfass mit der Hand zu Butter rühren. Die selbstgemachte Butter wurde auf frischem Landbrot, mit oder ohne Schnittlauch, probiert. Mit Waschbrett, Wäschestampfer und Kernseife musste an einer weiteren Station gewaschen werden. In der alten Schultube erfuhren die Mädchen und Buben, wie es früher in der Schule war. „Ziemlich streng“,

war die einhellige Meinung. Auf einer alten Kegelbahn zeigten einige Schülerinnen und Schüler ihr Geschick. Die Zeit verging wie im Flug und viele Kinder nahmen sich vor das Freilichtmuseum noch einmal mit ihren Eltern zu besuchen.



► Erfolgreiche Teilnahme in der Jugendverkehrsschule

In diesem Schuljahr haben 26 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse erfolgreich an der Jugendverkehrsschule teilgenommen. Der Unterricht fand in Ampfing statt und die Prüflinge stellten ihr Wissen im Realverkehr in Mettenheim unter Beweis. Wir gratulieren herzlich!



► Abschlussfahrt der vierten Klassen nach Burghausen

Bei einem Spaziergang mit einer Marketenderin erfuhren die Kinder eine Menge über das Mittelalter. Erschreckend fanden sie, dass diese Frauen damals ein Messer dabei hatten, um getöteten Feinden den Finger abzuschneiden, damit

sie schnell an seinen Ring kommen konnten. Zum Schmunzeln waren die „Mörtelbeigaben“ der Maurer, um eine möglichst widerstandsfähige Burgmauer zu bauen. Bis zum Schluss waren sich die Kinder nicht sicher, ob der eingemauerte

Koch noch als Geist in der Burg sein Unwesen treibt oder nicht.

Das neue Museum am Ende der langen Burg wollten die Buben und Mädchen am liebsten nicht mehr verlassen, denn dort war wirklich alles zum Anfassen und Ausprobieren. Man konnte verschiedene Kleider anziehen, im Waschbottich sitzen, im harten Bett liegen, an Gewürzdosenschnupfern und an einem 3D - Lanzenturnier teilnehmen.

Kurz vor der Heimfahrt ging es noch auf einen „echt coolen“ Spielplatz für große Kinder mit Klettergarten, Wasserpumpen, Rutschen und riesigen Bergen.



► Freundschaft – kreativ und bunt

Aus ganz verschiedenen Perspektiven betrachteten die Kinder der Grundschule Mettenheim das Thema „Freundschaft“ beim Internationalen Jugendbewerb „jugend creativ“. Sie zeichneten und malten – und gaben ihren Werken die unterschiedlichsten Titel: „Freundschaft auf der ganzen Welt“, „deutsch-französische Freundschaft“, „Freundschaft unterm Regenbogen“ ... So spannend die Ideen der Kinder waren, so spannend war schließlich für die Kinder der Tag der Preisverleihung. Am 5. Juli war es denn auch so weit. Um 09.30 Uhr trafen sich die teilnehmenden Klassen in der Aula der Grundschule. Jeweils vom sechsten bis zum ersten Platz wurden die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen wie auch der dritten und vierten Klassen aufgerufen. Unter Applaus erhielten sie ihre

Preise. Damit es zum Schluss nur lachende Augen gab, bekam jedes Kind, das nicht unter den Siegern war, noch einen blinkenden Riesenflummi.



► Hochstimmung beim Schulfest

Etwas launisch zeigte sich der Sommer zum Schulfest am vergangenen Freitag weshalb die Mettenheimer Grundschüler, deren Eltern, Geschwisterkinder, Großeltern, Lehrkräfte, Mitarbeiter, Bürgermeister Stefan Schalk sowie mehrere Gemeinderäte gern im Kulturhof feierten. Wie Schullektorin Margitta Witte ankündigte, erwartete die Besucher im großen Saal ein knapp einstündiges, kunterbuntes Programm mit 17 Darbietungen der Schüler aller Klassenstufen, an denen sich auch die Flüchtlingskinder rege beteiligten. Nonstop reihten sich witzige Sketche über einen allzu schweren Rucksack, einen Hundebiss, Kaugummi, verlorenen Euro, gebrochenen Finger und eine schwierige Mathestunde, bayerische Lieder und internationale Hits, Vorführungen mit und ohne Verkleidung und schwungvolle tänzerische Einlagen aneinander. Gezeigt wurden eine verrückte Modenschau, ein Tag am Strand, das Zirkusleben und vieles andere mehr. Das Publikum belohnte jeden der Auftritte mit

rhythmischen Klatschen und anerkennenden Zurufen. Die Stimmung im vollbesetzten Saal des Kulturhofes erreichte jedoch ihren Höhepunkt, als zum Abschluss des Programms die vierte Klasse Andreas Gabaliers Hit „Hulapalu“ präsentierte. Dazu erhoben sich die Zuhörer von ihren Plätzen und stimmten lauthals in das „Hodi-odi-ohh-di-hodi-eh“ des Refrains ein - darunter sogar der Bürgermeister mit einem Solo, woraufhin den jungen Akteure auch das versprochene Eis sicher war. Die Schullektorin war des Lobes voll und dankte allen Darstellern, Tänzern und Sängern sowie ihrem Kollegenkreis für die Einstudierung, aber ebenso dem Elternbeirat samt Helfern für die umfassende Vorbereitung des Festes. Ein besonderes Dankeschön galt der leider am Ende dieses Schuljahres scheidenden Elternbeiratsvorsitzenden Margit Schmid, die ihr Amt mehrere Jahre mit großer Umsicht und Tatkraft ausübte. Gemeinsam mit ihrem Team sorgte sie auch beim diesjährigen Schulfest für das leibliche Wohl der Teilnehmer und für interessante Spielstationen. KCh



Beim Mettenheimer Schulfest präsentierten die Kinder unter anderem den Andreas-Gabalier-Hit „Hulapalu“ und ließen das Publikum zum Finale kräftig mitsingen. Foto: KCh

Oldtimerstadl Gumattenkirchen



Zum traditionellen Grillfest der Gumattenkirchner Oldtimer- und Bulldogfreude an Christi Himmelfahrt hatte der Verein vor und in seinem Stadl für Tische und Bänke Platz geschaffen, um viele Besucher zu empfangen. An mehreren Grills zugleich brutzelten Vereinsmitglieder und freiwillige Helfer während andere Essen und Getränke verkauften. Große und kleine Gäste ließen es sich schmecken und beteiligten sich auch eifrig am Maßkrugschieben. Foto: KCh

Mittagsbetreuung

Nun geht es schon direkt auf die Sommerferien zu und die Kinder werden von der Schule nicht mehr so stark gefordert. Um der Langeweile ohne Hausaufgaben keine Chance zu geben, haben wir uns für die Schüler der verlängerten Mittagsbetreuung einen besonderen Ausflug in die Natur ausgedacht. Am Donnerstag Nachmittag ging es dann mit dem Schulbus zur Innfähre. Mit dieser überquerten wir den Inn und starteten unsere Wanderung durch den Naturerlebnisweg an Station 5. Dort stürzten sich die Kinder auf die erste interaktive Station um den dargestellten Wasserlauf mit Barrieren (modellhafte Sandbänke) zu bearbeiten. Dank des tollen Wetters war dies eine willkommene Abfrischung. Hier stieß Frau Werner vom Fachbereich Naturschutz des Landratsamtes Mühldorf zu uns, die wir eigens für die Führung gebucht hatten. Sie empfing die Kinder sehr herzlich und bot ihnen eine sympathische, interessante und animierende Begleitung. Parallel zum Inn ging es dann bis zur letzten Station an der Mündung des Hammerbachs in den Inn. Hier konnten die Kinder sich wieder voll und ganz dem Wasser widmen und sogar in den Bach steigen. Als Schuljahresabschlussfest mit allen Schülern der Mittagsbetreuung werden wir bei Don Bosco eine Grillparty durchführen. Hier können die Kinder bei Steckerlbrot und Würstl das Schuljahr gebührend ausklingen lassen. Für kommendes Schuljahr haben wir wieder sehr viele Anmeldungen und sind bis auf den letzten

Platz besetzt. Wir freuen uns sehr, dass die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung so gut angenommen wird. Hierbei möchten wir erwähnen, dass wir ab dem ersten Schultag für Fragen und Gespräche gerne zur Verfügung stehen. Sie finden uns im Untergeschoß der Grundschule. In diesem Rahmen bedanken wir uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde Mettenheim. Hiervon profitieren auch die Kinder.



Überfahrt mit der Innfähre



Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten

(Fachrichtung Kommunalverwaltung) ab September 2018

Was wir Ihnen bieten

Absolvieren Sie Ihre Ausbildung bei einem anerkannten Arbeitgeber. Sie erhalten eine fundierte Qualifikation, vielseitige berufliche Zukunftschancen und einen guten Start in Ihr Berufsleben. Dazu bieten wir Ihnen alle Vorzüge und die sicheren wirtschaftlichen Verhältnisse des öffentlichen Dienstes. Während der gesamten Lehre werden Sie natürlich von engagierten und kompetenten Ausbildern begleitet.

Inhalt der Ausbildung

Die Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten dauert insgesamt drei Jahre und ist in theoretische und praktische Abschnitte unterteilt. Für die theoretische Ausbildung besuchen Sie die Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe in München (Blockunterricht) und Fachlehrgänge bei der Bayerischen Verwaltungsschule. Während der praktischen Ausbildung lernen Sie die vielfältigen Geschäftsabläufe der Verwaltung zu beherrschen.

Was wir erwarten

Neben einem guten Realschulabschluss oder einen sehr guten Hauptschulabschluss mit guten Noten in den Fächern Deutsch und Mathematik erwarten wir sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten, auch innerhalb von Teams. Ein freundlicher und sicherer Umgang mit den Bürgern sollte für Sie selbstverständlich sein.

Wie Sie sich bewerben

Richten Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 31.10.2017** schriftlich oder per E-Mail (info@gemeinde-mettenheim.de) an unsere Gemeinde. Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Herr Hirsch telefonisch (08631/1677-11) per E-Mail oder persönlich im Rathaus gerne zur Verfügung.

Feuerwehr Mettenheim

► Mettenheimer bei Aktivenwettkampf unschlagbar

„Was die Jugend kann, können wir doch schon lange“ Das oder etwas ähnliches haben sich acht Mettenheimer Feuerwehrfrauen – und Männer wohl gesagt. Sie traten als zwei Mannschaften trotz feuchten Wetters bei der Weidenbacher Aktivenlöschwassersuchwanderung am 25. Juni an. Das gesamte Festwochenende stand unter dem Motto: „Frauen bei der Feuerwehr“

Mit Stationen wie „Bigpackspringen“, Beantwortung von Wissensfragen, Saugschlauchkuppeln auf Zeit oder Kartenkunde stand die Löschwassersuchwanderung in den sonst immer zahlreichen Jungendevents in Nichts nach. Der ganze Tag machte allen Teilnehmern sichtlich Spaß. Mit über 39 Mannschaften war dieser Wettkampf sehr gut besucht. An den unterschiedlichen Stationen wurde sich beratschlagt, wie man die jeweiligen Herausforderungen am Besten gemeinsam meistern kann. Der Teamgedanke stand wie immer im Vordergrund. Trotzdem motivierte man sich und auch seine Konkurrenten immer wieder, noch schneller, geschickter oder besser die einzelnen Übungen zu absolvieren. Die Stimmung war den gesamten Sonntag über sehr gut. Nach vier Stunden, 15 Stationen und einigen Kilometern Laufweg wurde der Rundkurs abgeschlossen und man verabschiedete sich, bevor man mit dem neuen Mannschaftstransportwagen (14/1) nach Hause fuhr.

Auf 17:00 Uhr trafen sich dann nochmals einige der aktiven Mettenheimer zum Abendessen im

Festzelt in Weidenbach. Bei der anschließenden Siegerehrung kam die Gruppe I auf den 24. Platz (Bild v.l.: Rafael Kawalla, Sophia Günter, Maria Rott und Sebastian Zelger). Mettenheim II wurde vor Altmühldorf I und Kraiburg II Erster (Wolfgang Denk, Konstantin Pötzl, Markus Rott und Andreas Wimmer). Nach der Beglückwünschung mit anderen Feuerwehrgruppen und nachdem sich die Aufregung gelegt hatte, verbrachte man noch einige Zeit in Weidenbach, bevor man sich nach einem gelungenen Tag mit dem Siegerpokal auf den Nachhauseweg machte.

An dieser Stelle wollen sich alle teilnehmenden Aktiven nochmals bei den Weidenbacher Feuerwehrfrauen -und Männern bedanken, die diesen Wettbewerb und auch das gesamte Festwochenende ausgerichtet haben. Ein herzlicher Dank gilt auch der Vorstandschaft der Feuerwehr Mettenheim.



Wo wächst mein Mittagessen? Lebensmittel vom Bauernhof



Unter dem Motto „Wo wächst mein Mittagessen? Lebensmittel vom Bauernhof“ unternahm die Klasse 2 mit ihrer Lehrerin Frau Kufner und Ortsbäuerin Christa Eisner am 21.06.17 eine Wanderung größtenteils über Feldwege nach Neufahrn zu den Bauernhöfen der Familie Heimeldinger und Familie Eisner.

Bereits während der Wanderung dachten sich die Kinder schon die interessantesten Fragen aus, z.



B.: Wie viel trinkt und frisst so eine Kuh? Wie oft wird eine Kuh gemolken und wie viel Milch kommt dann da raus? Wie viele Eier legt ein Huhn? Was wächst denn da eigentlich auf den Feldern? Ob man die Kühe wohl streicheln darf?

Aber natürlich darf man das! Kaum beim Milchviehbetrieb Heimeldinger angekommen durften die Kinder gleich mal testen wie sich so eine Kuh anfühlt und es ging auf direktem Weg

zum Kühe und Kälber streicheln in den Stall. Nachdem Stefan, Elfriede und Ludwig Heimeldinger vieles erklärt und zahlreiche Kinderfragen rund um Kuh und Milch beantwortet haben, durften die Kinder noch den Melkroboter bestaunen.

Mit einigen Litern Frischmilch im Gepäck ging es dann weiter zur Familie Eisner, wo erstmal ausgiebig Brotzeit gemacht wurde und die frische Milch gekostet werden durfte. Schnell entdeckten die Kinder die große Fahrzeugwaage und prompt wurde mal die komplette Klasse gewogen, welche es auf 700 Kilo brachte. Weiter ging es dann mit einem Rundgang durch die Biogasanlage. Josef Eisner erklärte den Kindern



auf einfache und verständliche Weise die Stromerzeugung aus Biomasse. Bevor es zum Toben und plantschen in den Garten ging, zeigte Markus Eisner seinen Mitschülern noch die Hühner, Hasen und Meerschweinchen.

Gerade noch rechtzeitig bevor der Bus zur Abholung bereit stand, wurden die Kinder noch mit einem Eis und lehrreicher Lektüre verabschiedet.

Der Vormittag „Bauernhof statt Klassenzimmer“ hat allen Beteiligten viel Freude bereitet. Dahinter stand stets das Ziel, Kindern die Lebensmittelerzeugung und die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte auf anschauliche Weise zu vermitteln.



Bücherei St. Michael

In den letzten 2 Monaten sind wieder **62** neue Bücher eingestellt worden.

Eine kleine Auswahl im Folgenden:

Kranzhorn (ein Alpenkrimi) - Im Grab schaut du nach oben von Jörg Maurer - Die 5 Prinzipien des gelingenden Lebens von Judith Glück - Du kannst vertrauen von Anselm Grün - Reden über Sterben von Ibello Elena - Pubertät war erst der Vorwaschgang von Claus Koch - Das Herz von Paris von Vermalle Caroline - Lustige Hits für Schulkinder (CD)

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag nach dem Gottesdienst von ca. 10.45 Uhr - 11.30 Uhr, jeden ersten Donnerstag im Monat von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr.

In den Ferien ist die Bücherei noch am Donnerstag, den 03. August geöffnet, schließt dann im August und öffnet wieder am Sonntag, den 03. September

Schulklassen nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie! (Bericht: Resi Huber)



Pfarrei St. Michael

► Erstkommunion

Auf Grund des Nieselregens sammelten sich die 15 Mettenheimer Kommunionkinder in der Taufkapelle, um dann feierlich in die gut besetzte Pfarrkirche St. Michael einzuziehen und das erste Mal am Tisch des Herrn ihren Glauben öffentlich zu bekennen. „Jesus- Brot des Lebens“ hieß das Thema des Erstkommunionsgottesdienstes, den Stadtpfarrer Roland Heimerl gemeinsam mit Diakon Manfred Scharnagl zelebrierte. Auf dieses entscheidende Ereignis im Leben hatten sich die acht Mädchen und sieben Buben zu Hause, im Religionsunterricht sowie in den Gruppenstunden unter Anleitung der sechs Kommunionmütter gründlich vorbereitet. In seiner Predigt führte Heimerl die Erstkommunion inhaltlich auf die Taufe zurück, von der aus sich den Kindern ein sicherer Weg mit Jesus bis in ihre Zukunft eröffnet. Dabei begleiteten Eltern, Familienangehörige, Lehrer und Freunde die Kommunikanten, welche im Festgottesdienst ihr Taufversprechen erneuerten bevor sie die heilige Kommunion empfangen. Musikalisch gestaltet wurde die Feier durch den Masithi-Chor und des-

sen Instrumentalisten, die unter Brigitte Scharnagls Leitung schwungvoll musizierten. Passend zum Anlass erklang das Eingangsglied „Mach dich auf, denn Gott will dir begegnen“, was Hoffnung, Frieden und Freude für jeden, erst recht für diesen wichtigen Tag verhielt. Die Erstkommunionfeier fand am Abend ihren würdigen Abschluss bei einer Dankandacht, zu der die Protagonisten mit ihren Angehörigen noch einmal in der Kirche zusammen kamen und die Kommunikanten zur Erinnerung eine Rose von Jericho erhielten. Foto: KCh



Pfarrei St. Rupert

► Auf den Spuren der Skapulierbruderschaft

Ein strahlend blauer Himmel wölbte sich zum traditionellen Skapulierfest am vergangenen Sonntag über der Gemeinde der Filialkirche St. Rupert Gumattenkirchen sowie deren Gästen aus Mettenheim, Niederbergkirchen und von weiter her. Aus diesem feierlichen Anlass zogen wieder Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine und die Ministranten mit Pfarrer Franz Eisenmann von der Kirche aus zum Wendeplatz hinter dem Feuerwehrhaus. Dort hatten zuvor fleißige Helfer unter dem Schutz von Bäumen und zahlreichen Sonnenschirmen Bänke für die Teilnehmer an der heiligen Messe und einen blumengeschmückten Altar aufgebaut. Dazwischen gruppierten sich die Mitglieder des Kirchenchores Gumattenkirchen/Niederbergkirchen unter dessen ambitionierten Leiter Andrew Hewitson sowie mit bewährten und jungen Instrumentalsolisten, die die Zeremonie mit moderner Kirchenmusik umrahmten.

Pfarrer Eisenmann ging in seiner Predigt auf die aus dem 18. Jahrhundert stammende, später wieder belebte Tradition der ortsansässigen Skapulierbruderschaft ein, die sich als Gemeinschaft des Gebets verstand und deren Mitglieder als äußeres Zeichen ein Schulterkleid (Skapulier) mit dem Bildnis der Mutter Gottes trugen. Ausgehend vom biblischen Gleichnis des Sämanns forderte

der Geistliche seine Zuhörer auf, sich ungeachtet aller Schwierigkeiten am Wort Gottes zu orientieren, selbst zu säen und zu wachsen.

Zwar erfolgen heute keine Neuaufnahmen in die Skapulierbruderschaft mehr, dafür werden regelmäßig Erstkommunionkinder in den Kreis der Ministranten aufgenommen wie diesmal Maximilian Sax. Abschließend bedankte sich Pfarrer Eisenmann bei allen Mitwirkenden an der heiligen Messe und lud zum gemeinsamen Essen und Spiel für die Kinder auf das Festgelände ein. Das genossen dann die Gumattenkirchner mit ihren Familien sowie viele weitere Festgäste. Foto: KCh

**Grüngutentsorgung in der
Rosenstraße
Öffnungszeiten:**

**Anfang März bis Ende November
Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr**



Der Kirchenzug mit Fahnenabordnungen der Gummattenkirchner Vereine, den Ministranten und Pfarrer Franz Eisenmann zog zur heiligen Messe auf den Wendeplatz hinter der Feuerwehr. Foto: KCh



Die heilige Messe anlässlich des Skapulierfestes fand traditionell im Freien statt und war sehr gut besucht. Foto: KCh

Katalanische Fußball Freunde Mettenheim

► Jahreshauptversammlung

Der innere Zusammenhalt ist für den Mettenheimer Verein der Katalanischen Fußballfreude (K.F.F.) das Wichtigste, obwohl seine Mitglieder auch auf Erfolge in Sport und sozialem Dienst stolz sein können, wie die Jahreshauptversammlung beim Kreuzer-Wirt zeigte.

Altersmäßig bunt gemischt freuten sich viele organisierte Freizeitfußballer-innen) aus Anlass der Jahreshauptversammlung über den Mitgliederzuwachs im vergangenen Jahr. Ihre Zahl stieg von 166 auf stolze 183 und verteilt sich ziemlich ausgewogen auf alle acht Sparten des Vereins. Jedoch betrachten die K. F. F. den Mitgliederaufschwung stets im Verhältnis zu den Abgängen (2017: 7), die vor allem Umzügen und mangelnder Freizeit geschuldet sind. Das weiß der Vorstand um Kevin Perseis deshalb so genau, weil mit jedem einzelnen Mitglied persönlich gesprochen wird. Die achtsame Behandlung der Menschen gehört überhaupt zum Erfolgsrezept des Vereins mit dem traumhaften Altersdurchschnitt von 21,83 Jahren und einem erstaunlich großen Zulauf.

Schon seit der Vereinsgründung 2008 arbeitet die junge Vereinsleitung mit effektiven unternehmerischen Methoden an der Verwirklichung der

selbst gestellten Hoshin-Kanri-Ziele, die seit August 2015 allein hinsichtlich der Mitgliederzahl (Planzahl 2018:150) überboten wurden. Auch neue Funktionäre im Jugend- und Sozialbereich konnten gewonnen, zwei reguläre eigene Turniere ausgerichtet und Geschenkhandtüchern mit Marketingeffekt angeschafft werden.

Themengruppenleiter Andreas Volkmann berichtete auch über den Spaß beim Bowling, mit dem durchschnittlich 27 Teilnehmer bis zu vier Sportabende im „Atlantis“ verbringen. Kevin Perseis sprach danach über angepasste Trainingszeiten bei den párvulos und ninos im Bereich Jugend, wodurch die Trainingsbeteiligung erheblich wuchs. Die neu gewonnenen Assistenztrainer Lisa Thalhammer, Fabian Eichinger und Roger Zangl, der neue Spartenleiter Christian Werner sowie die Co-Trainer Nico Gottschaller und Helmut Merk stellten nach seine Darstellung eine wertvolle Hilfe dar. Eine Neuerung seien auch die für die Turnierteilnahme notwendigen Spielerpässe, die Perseis zufolge, in Arbeit sind.

Den schönsten Momenten im Vereinsleben der Senioren gab der Zweite Vorstand Philipp Wagner diesmal den Vorzug vor Zahlen. Vor den Vereinsmitgliedern verdeutlichte er anhand aus-

druckstarker Fotos und Videos eine toll funktionierende Gemeinschaft beim Fußballspiel, Sommerfest, Kinderfasching, bei Rodelpartie, Weihnachtsfeier usw. Als Mitbegründer des Vereins blickte er stolz auf das während der vergangenen neun Jahre Erreichte und nannte als mögliches Pilgerziel zum 10-jährigen Vereinsjubiläum: Ein Fußballspiel in Barcelona.

Laut Rechenschaftsbericht engagierten sich führende K. F. F.-Mitglieder im Sozialen Engagement Team (SET), mit dem neuen zusätzlichen Leiter Andreas Volkmann, um z. B. in diesem Jahr das 7. Soziale Turnier mit dem GLOBUS, den Besuch eines Seniorenwohnheims und eine gemeinsame Bastelaktion mit umliegenden Schulen zu organisieren. Völlig neu richtete der Verein seine umfangreichen Marketing-Tätigkeiten aus, erklärte Kevin Perseis und verwies auf den erreichten sprunghaften Zuwachs der angemeldeten Facebook-Fans auf derzeit 444, was den Spitzenplatz unter den Freizeitfußball-Vereinen bedeutet.

Auch die Haushaltsbilanz des Vereins kann sich sehen lassen. So stehen den vorjährigen Gesamteinnahmen von rund 10750 € Ausgaben von ca. 7660 € gegenüber. Der Kassen- und Bankbestand betrug am Jahresende 8656, 63 €, von dem aus sich gut wirtschaften lässt. Die Rechnungsprüferin Michaela Mooshammer beanstandete nichts an der Kassenführung, so dass die Vorstandschaft entlastet wurde. Für 2017 plant der Verein eine Großinvestition von etwa 1000 Euro in den Ballbestand und die Trikoterneuerung sowie Zusatzausgaben für die Ausstellung der

Spielerpässe der Jugend. Aus nachvollziehbaren Gründen sah sich der Verein genötigt, erstmals in seiner Vereinsgeschichte eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge vorzunehmen - fünf Euro mehr in allen Altersgruppen.

Ehrungen gab es für die besonders rührigen Funktionäre Roger Zangl, Philipp Volkmann und Nico Gottschaller sowie für die privaten Sponsoren Manuela und Brigitta Michlbauer. Der 6. Qualitätspreis ging an Monika Schalk, die für ihre fünf Jahre währende, zuverlässige Tätigkeit in der Buchhaltung ausgezeichnet wurde. Schließlich lobte Bürgermeister Stefan Schalk die hervorragende Vereinsarbeit, sicherte eine Jugendförderung von rund 2680 € und die Errichtung eines Zauns am Fußballplatz zu.



Durch die Bank rührige Funktionäre, die durch die K.F.F.-Vereinsvorstände Kevin Perseis (links) und Philipp Wagner (rechts) geehrt wurden: Roger Zangl, Nico Gottschaller und Philipp Volkmann (von links). Leider nicht im Bild: Monika Schalk, Gewinnerin des Qualitätspreises 2017. Foto: KCh

► Frühjahrsturnier

Am Samstag, den 29.04.2017 trafen sich 12 Fußballfreizeitmannschaften aus den Landkreisen Mühldorf, Altötting und Erding um beim 2. Frühjahrsturnier der Katalanischen Fußballfreunde auf der Schulsportanlage in Mettenheim gegen den Ball zu treten.

Gespielt wurde die Vorrunde in drei 4er-Gruppen. Anschließend standen die Viertelfinalspiele an. Nun ging es entweder in den „Trostrunden-Modus“ (Plätze 9-12), den kleinen Halbfinals (Plätze 5-8) oder den klassischen Halbfinals (1-4 Platz) weiter. Nachdem alle Zwischenrunden gespielt waren, starteten die Platzierungsspiele.

Im Finale standen sich die Gauloises Emmerting und der FC Garage 12 gegenüber. Schlussendlich gewannen die österreichischen Hobbyfußballer vom FC Garage 12 das Turnier und verteidigten somit ihren Titel aus dem Vorjahr.

An der Stelle nochmal vielen Dank an alle Funktionäre, Schiedsrichter, Salat- und Kuchenspenden/innen sowie der Gemeinde Mettenheim für die Mithilfe bei der Organisation des Turniers.



Frauenkreis St. Michael

► Kinderkleiderbasar

Einen
Basar für Kinderbekleidung
veranstaltet der Frauenkreis St. Michael am
Samstag, den 16. September 2017
im Kulturhof.

Angenommen werden modische und gut erhaltene Bekleidung für Herbst und Winter bis Größe 176, Baby- und Kinderausstattung, Spielwaren und Bücher, Kinderwägen, Kinderfahrzeuge und Autositze. Schuhe und Puzzles werden nicht angenommen.

Verkaufslisten werden ab Freitag, 9. September bei Burgi Wagner, Ahornring 2, Tel. 161125 und Alexandra Mühldorfer, Lechstr. 4, Tel. 13935 ausgegeben.

Annahme: Freitag, 15. September 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 16. September 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

► Kuchenverkauf beim Pfarrfest

Der Frauenkreis wird die Besucher des Pfarrfestes der Pfarrei St. Michael am 24. September wieder mit einem Kuchenbuffet verwöhnen.

Dafür bittet die Vorstandschaft um Kuchen- und Tortenspenden. Der Frauenkreis bedankt sich schon im Voraus.

► Ausflug

Am 13.07.2017 besuchte eine Gruppe des Frauenkreises die Ölmühle in Garting bei Schnaitsee. Die Begrüßung mit allgemeinen Informationen über das Unternehmen sowie eine kurze Erzählung, wie aus dem Kuhstall eine Ölmühle wurde, übernahm Frau Lamprecht, die Mutter des Inhabers Toni Lamprecht. Anschließend erfolgte die Besichtigung der Ölpressen, bei der den Teilnehmerinnen sehr fachkundig die Ölgewinnung erklärt wurde. Ganz entscheidend für die Werthaltigkeit der Öle ist das Herstellungsverfahren der schonenden Kaltpressung, da nur so die Nährstoffe und der natürliche Geschmack erhalten bleiben. Die ausgesuchten Zutaten aus regionalem und eigenem Anbau garantieren eine hervorragende Qualität der Produkte der Ölmühle. Wie das Öl in die Flasche kommt, wurde dann in der Abfüllung erläutert. In dem Betrieb werden noch alle Flaschen von Hand befüllt, verschlossen und auch etikettiert, was wiederum auch Arbeitsplätze in der Region geschaffen hat. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen ca. 20 Mitarbeiter als Vollzeit- und Teilzeitkräfte. Wie schmeckt das Öl, welche Eigenschaften haben die Öle und wofür nehme ich die verschiedenen Öle her? Das erfuhren die Frauen bei der anschließenden Verkostung von über 15 Ölsorten (wie z.B. Senföl, Kürbiskernöl, Mohnöl, Leindotteröl, Schwarzkümmelöl, diverse Kräuteröle). Aber auch die sehr

vielfältigen gesundheitlichen Aspekte lernte man kennen.

Bevor dann unter fachkundiger Beratung von Frau Lamprecht im Hofladen aus einer großen Palette feinsten Öle eingekauft werden konnte, wurden den Teilnehmerinnen Kaffee und Kuchen im extra dafür gestalteten gemütlichen Bewirtungsraum serviert.

Das Fazit dieses Nachmittagsausflugs war: Die Ölmühle Garting ist auf jeden Fall weitere Besuche wert!

(Bericht Karin Golombek)



► Bunkerführung

Vor einiger Zeit besuchte eine Gruppe des Frauenkreises die NS-Ausstellung "Alltag, Rüstung, Vernichtung" im Kreismuseum in Mühldorf. Anknüpfend an diesen Besuch organisierte der Verein am 17.05.2017 eine Führung durch das KZ-Außenlager im Mühldorfer Hart/Mettenheimer Holz.

Herr Dr. Erhard Bosch von der Arbeitsgemeinschaft "Für das Erinnern - KZ-Gedenkstätte Mühldorfer Hart e.V." übernahm die sehr fachkundige Führung durch das Bunkergelände. Unter anderem führte der Weg auch zur Gedenkstätte am Rüstungsbunker.

Herr Dr. Bosch erzählte sehr ausführlich über den Bau der Fabrikbunker, des Waldlagers im Mühldorfer Hart und des Lagers neben dem damaligen Luftwaffenflugfeld in Mettenheim mit jeweils ca. 2000 Häftlingen (Männer und Frauen). Die detaillierten Einblicke, die er über das Leid und die Lebensverhältnisse der Häftlinge in den KZ-Lagern gab, waren für alle Teilnehmerinnen sehr bedrückend.

Die Frauen erfuhren auch sehr viel über Hintergründe der Verfolgung der Juden, insbesondere aus Ungarn.

Das allgemeine Fazit an diesem Nachmittag war, dass die Führung durch das Bunkergelände Dank der sehr informativen und detaillierten Ausführungen von Herrn Dr. Bosch bei den Teilnehmerinnen in bleibender Erinnerung sein wird.

(Bericht Karin Golombek)



Kulturfreunde Mettenheim

► Weiber mit Biss im XXXL-Format – Am 13. Mai sorgten Bettina von Haken und Edeltraud Rey als die „PrimaTonnen“ für Bombenstimmung im Kulturhof

„Mir san mir, so samma hoit“, lautete das Eingangsglied der PrimaTonnen. Besser hätte man es nicht betiteln können, denn in eine Schublade passen sie, schon rein körperlich, auf gar keinen Fall. Edeltraud Rey („prima“) und Bettina von Haken („die Tonne“) thematisieren ihre formvollendete Frauenpower lieber auf ganz eigene, ungezügelte Weise und erklären damit nicht nur die Weltpolitik, sondern auch das Leben an sich.

Pointiert bissig geben sie Tipps für alle Gelegenheiten, z.B. Selbstdiagnose bei Gesundheits-Check-ups („I woäß, dass i a Wanderleber hab – die is scho seit Jahren auf der Flucht“).

Über Bettina von Haken lacht man Tränen. Kein Wunder! Als Theaterprofi und Urgestein des bayerischen Humors weiß sie ihre Ausdruckskraft auf allen Bühnen einzusetzen und landet auch beim Thema „Evolution in der Revolution“ einen Volltreffer. Fazit dieser Nummer: „Männer als Selbstbefruchter“ und „Fußballstadien als zukünftige Brutstätten“.

Den weicheren, aber mindestens ebenso (ge)wichtigen Gegenpol setzt Edeltraud Rey, die im Programm nicht nur als perfekte Sketch-Partnerin und Sängerin mit Gitarrenbegleitung fungiert. Mit ihren eigenen Liedern unterhält sie den Saal auch alleine und bringt dabei ihren ausgeprägten bairischen Wortschatz zur Geltung, für

den sie 2016 sogar mit dem „Mundwerkpreis“ des Landschaftsverbandes zwischen Isar und Inn ausgezeichnet wurde.

Von Haken wechselt indessen mehrmals die Garderobe und beweist damit ihre künstlerische Wandlungsfähigkeit. „Ein bisschen Leder braucht a jeder“ beteuert sie als hardcore-bayrische Volksmusiksängerin im Lederdirndl, aber auch als Coupletsängerin, Vamp oder Tänzerin reißt sie das Publikum mit. Viel Applaus und zwei Zugaben gab es für einen Kabarettabend im XXXL-Format. (Auszug aus dem Mühldorfer Anzeiger vom 8. Juni; Text u. Foto: Martina Lamprecht, Imm).



► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

• 10 JAHRE KULTURHOF – Jubiläumswochenende der Kulturfreunde Mettenheim

Samstag, 30. September, 20 Uhr

Sonntag, 1. Oktober, 11 bis 17 Uhr

Vor zehn Jahren wurde der Kulturhof feierlich eröffnet. Grund genug, dieses Ereignis an zwei Tagen gebührend zu feiern und mit einem abwechslungsreichen Programm zu würdigen. Wir starten am Samstag mit folgendem Konzert-Highlight:

• AUF DER BÖHMISCHEN GRENZ – mit dem Monika Drasch Quartett

Samstag, 30. September, 20 Uhr

Monika Drasch – unverwechselbar durch roten Wuschelkopf und grüne Geige – ist längst zur Ikone der neuen Volksmusik geworden. Geprägt durch ihre Zusammenarbeit mit dem „Bairisch Dätonischen Jodelwahnsinn“, Hubert von Goisern, Hans Well oder „Kofelgschroa“ erweitert sie die Grenzen ihres bisherigen Schaffens und bringt, begleitet von ihrer hochkarätig besetzten Band, neue Klangfarben ins Spiel. Authentisch und emotional, witzig, sensibel und energisch präsentiert sie ihr aktuelles Programm „Auf der böhmischen Grenz“, eine meisterhaft musikalisch in Szene gesetzte, bayerisch-böhmische Grenzbegehung voller Leichtigkeit und Spielfreude – dabei sein lohnt sich! **Achtung: Der Kartenvorverkauf läuft bereits seit 10. Juli!**



• 10 JAHRE KULTURHOF – Jubiläumsprogramm

Sonntag, 01. Oktober, 11 bis 17 Uhr

Den Sonntag eröffnen wir um **11 Uhr** mit einem Weißwurstfrühstück und zünftiger Blasmusik von den Mettenheimer Bläsern. Parallel dazu wollen wir unter dem Blickwinkel historischer Ereignisse unsere neue Gemeindechronik vorstellen. Ab **13 Uhr** öffnet das Kulturcafé, untermalt von angenehmer Live-Musik einheimischer Gruppen. Angeregt durch die Aufarbeitung unserer Ortsgeschichte erinnern wir am Nachmittag an die legendäre Modeschöpferin Helene Straßer, die unser kulturelles Gemeindeleben viele Jahre lang mitgeprägt hat. Mit Straßer-Modellen aus eigenem Fundus lassen wir ihren immer noch aktuellen, weil zeitlosen Stil gleich zweimal, um **14 Uhr** und um **16 Uhr** wieder aufleben und präsentieren am Laufsteg einen kleinen „Streifzug durch die wunderbare Modewelt“ dieser leider viel zu früh verstorbenen Mettenheimerin.

• HORST EBERL „MIETZ“ WALTER SPIRA Bayrisch-schwäbisches Musikkabarett

Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr

• VOLKSMUSIK-MATINEE IM KULTURHOF

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr

**Grüngutentsorgung in der
Rosenstraße
Öffnungszeiten:**

**Anfang März bis Ende November
Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr**

Mit diesem Gemeindeblatt erhalten Sie unsere neue Programmvorschau. Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und wir Sie deshalb auch in der kommenden Saison, vor allem an unserem **Jubiläumswochenende**, zahlreich im Kulturhof begrüßen dürfen.

Karten sind im Vorverkauf bei Radio Schwarze in Mettenheim unter Telefon 08631/7184 oder jeweils eine Stunde vor Beginn erhältlich. Preise und aktuelle Informationen rund um den Kulturhof Mettenheim finden sich im aktuellen Flyer oder im Internet unter www.kulturhof-mettenheim.de.

Mettenheimer Bläser

► Die letzten Auftritte und Projekte der MBL

• Blasmusikantentreffen des MON-Bezirksverbands Inn-Salzach in Altötting

Strahlendster Sonnenschein, über tausend Zuschauer, hunderte von Musikanten aus einem Spielmannszug und insgesamt zwölf Blaskapellen bildeten den Rahmen für ein rundum gelungenes Blasmusikantentreffen des Musikbundes Ober- und Niederbayern (MON) in Altötting, am 25. Juni.

Sternförmig zogen die Kapellen, darunter auch die MBL, auf den Kapellplatz, wo sie von Bezirksmusikleiter Walter Steigthaler und Staatsminister Dr. Marcel Huber als Präsident des MON respektive Schirmherr dieser Veranstaltung herzlich begrüßt wurden. Gleichzeitig mit der Altöttinger Hofdult wurde noch ein weiteres Fest, nämlich „Zehn Jahre Hell-Bräu-Blasmusiktreffen“ begangen und so marschierte man nach dem Gemeinschaftschor feierlich und in geordneter Formation auf den Dultplatz, um im legendären, festlich geschmückten Festzelt des Hell-Bräus gediegen weiterzumusizieren. Nicht nur den Zuhörern wird dieses prächtige Musik-Event noch lange im Gedächtnis bleiben. (Text Martina Lamprecht, Foto: Sonja Hartmann).



• Fronleichnam

Gemeinsam mit dem Kirchenchor begleitete auch heuer wieder eine kleinere Abteilung der MBL die Fronleichnamsprozession in Mettenheim. Nach einem abschließenden gemeinsamen „Großer Gott wir loben dich“ und der „Bayernhymne“ in der Kirche wurde auch das anschließende gemütliche Zusammensein im Pfarrgarten mit musikalischen Bläserklängen umrahmt.



• Schnuppertag der MBL am 25. Juni

Auch in diesem Jahr wurde der jährliche MBL-Schnuppertag sehr gut angenommen. Rund 30 Besucher kamen, um die Blasmusik etwas genauer unter die Lupe zu nehmen und die dazugehörigen Instrumente auszuprobieren.

Mit den Stücken „König Ludwig II-Marsch“, „Forest Gump“ und „New York, New York“ hieß das Orchester kleine wie große Gäste herzlich willkommen und nahm ihnen so die anfängliche Scheu, das vielseitige Instrumentarium selbst zu erproben. Gleichermäßen vergnüglich wie spannend war es dann, den Instrumenten erste eigene Töne zu entlocken. Zum ersten Mal ins sprichwörtliche „Horn zu blasen“ oder „auf die Pauke zu hauen“ machte dabei genauso viel Spaß wie die „Schnupper-Ralley“, bei der es am Ende wieder Preise gab.

Im persönlichen Austausch mit den zuständigen Ansprechpartnern konnten weitere Kontakte geknüpft werden. Dazu gab es jede Menge Infomaterial und Live-Musik, dargeboten vom Blechbläser- bzw. Saxophonensemble der MBL sowie den Querflötenschülerinnen von Anna Guggenberger. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die beiden Organisatorinnen, an die fleißigen KuchenspendeInnen und alle übrigen HelferInnen, die zum guten Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben.

Wer am Schnuppertag nicht teilnehmen konnte kann gerne bei einer Probe (jeden Dienstag ab 18.30 Uhr im Kulturhof Mettenheim) vorbeikommen und „nachschnuppern“. Mehr Informationen, auch über den Musikunterricht bei Anne Liebelt unter Tel.: 0176/ 92 666 353 oder E-Mail: mettenheimerblaeser@gmail.com. (Texte Martina Lamprecht, Fotos: Marion Allinger).



Freiwillige Feuerwehr Mettenheim

► Hallenfest

Die drohenden Regenwolken am Himmel stellten kein Hindernis für die Besucher des mittlerweile 17. Hallenfest der Mettenheimer Freiwilligen Feuerwehr auf dem Hof der Familie Strohmeier dar. So strömten die Gäste mit Kind und Kegel an die Tische in und vor die eigens ausgeräumte Maschinenhalle und ließen sich das frisch Gegrillte, selbstgebackene Torten, das Erhartinger Festbier, Kaffee und andere Getränke schmecken. Dafür legten sich die Floriansjünger und deren fleißige Helfer mächtig ins Zeug und betätigten sich als Grillmeister, Verkäufer, Bedienung, Kassierer, Abspüler usw. Für zünftige Musik sorgten die Mettenheimer Bläser unter ihrem Dirigenten Detlev Jakob, die dank ihres breiten Repertoires verschiedene Geschmäcker bedienen konnten. Indessen belagerten die Kinder die draußen aufgebaute Hüpfburg oder warteten auf die nächste Rundfahrt mit der Feuerwehr. Die Kameraden starteten dazu mit ihrem Löschgruppenfahrzeug und erstmals mit dem neuen

Mannschaftstransportwagen, womit sie die kleinen Fahrgäste bis zur Dunkelheit chauffierten. Zur späten Stunde öffnete dann noch die Bar in der Maschinenhalle, an der alkoholische Spezialitäten angeboten wurden. Zufrieden zeigten sich die Organisatoren und Teilnehmer mit dem Erfolg des Hallenfestes, das bestimmt im kommenden Jahr seine Neuauflage erleben wird. Foto: KCh



Altschützen Mettenheim

Auch 2017 konnten sich wieder 9 Schützen der ASG für Oberbayerische Meisterschaften qualifizieren.

Es waren dies:

- Andreas Albrecht : Luftgewehr, Kleinkaliber liegend, KK 100 Meter
- Tobias Berger: KK Sportpistole
- Christoph Bönisch: KK 100 Meter
- Marianne Größl: Luftgewehr Auflage
- Matthias Größl: Luftgewehr Auflage, KK Auflage
- Stefan Heimeldinger: Luftgewehr, KK 100 Meter
- Christoph Schröder: KK 100 Meter
- Katharina Sollinger: Luftgewehr
- Maximilian Sollinger: Luftgewehr

Die noch laufenden Bayerischen Meisterschaften fanden jetzt im Juli statt. Hierbei konnten Marianne und Matthias Größl, Andreas Albrecht und Maximilian Sollinger teilnehmen.

Seit 15.07. gibt es bei der ASG einen bayerischen Vizemeister in der Kategorie Schüler männlich.

Maximilian Sollinger belegte nicht nur den zweiten Platz bei den Oberbayrischen Meisterschaften sondern mit hervorragenden 191 Ringen auch den zweiten Platz in den Bayerischen Meisterschaften
Hierzu gratulieren wir Ihm recht herzlich.



► Südtiroler Abend

Am Samstag den 15.07. fand bei kühlem aber trockenem Wetter bereits der 18. Südtiroler Abend statt, bei dem die Altschützen wieder alle Hände voll zu tun hatten, um die sehr vielen Besucher zu verköstigen. Es gab wie immer die bekannten Spezialitäten wie Käse, Speck,

Kaminwurzeln sowie alle möglichen Varianten von Pizzen und natürlich die köstlichen Strauben a la Marianne. Für den Durst konnte man zwischen alkoholfreien Getränken, italienischen und südtiroler Weinen sowie bayerischen Bier wählen. Die Kinder erfreuten sich an der riesen

Hüpfburg, diesmal in der Form eines Wals. Auf Grund des großen Andrangs kam es leider zu längeren Wartezeiten bei den Pizzen, dafür möchten wir uns auf diesem Wege nochmals entschuldigen und versprechen, dies nächstes Jahr zu verbessern. Wir möchten uns für die Geduld und den zahlreichen Besuch bedanken und hoffen, Euch beim 19. Südtiroler Abend wieder zu sehen.



Auerhahnschützen Gumattenkirchen

► Vereinsmeister gekürt

In die Wertung der Vereinsmeisterschaften der Auerhahnschützen flossen die Ergebnisse von sieben Schießabenden ein. Danach durfte sich die Vereinsmeisterin im Luftgewehrschießen Marion Kirchsner freuen, die vor der Ersten Schützenmeisterin Anette Koller und Martin Kirchsner siegte. In der Disziplin Pistole erwies sich Martin Strasser als bester Schütze vor Sepp Stöckl und Anette Koller.

Bei der Jugend gewann Miriam Sabold den Vereinsmeistertitel im Luftgewehrschießen, der Friedlinde Lohr und Alexandra Spirkel auf den Plätzen folgte. Schließlich sicherte sich in der Disziplin Pistole Markus Kirchsner Platz 1, Friedlinde Lohr Platz 2 und Alexandra Spirkel Platz 3. Der von Ehrenschiessenmeister Blasius Fromberger gestiftete Pokal zum 50. Vereinsjubiläum ging an Sepp Stöckl, der dem 50er Teiler am nächsten kam. Das K.O.-Schießen konnte Miriam Sabold für sich entscheiden. KCh



Die Auerhahnschützen ehrten ihre Besten (von links): Anette Koller, Alexandra Spirkel, Martin Strasser, Miriam Sabold, Marion und Martin Kirchsner und leider nicht im Bild: Sepp Stöckl, Markus Kirchsner und Friedlinde Lohr.



Theresa Sabold gewann das Helmut-Sommerstorfer-Gedächtnisschießen.

Die Mehrzweckhalle ist im August geschlossen.

LG Mettenheim

► Starke Leistungen der LG-ler beim Chiemsee Triathlon

Katrin Esefeld und Steffen Scholz – das neue Vereinsmeister-Duo auf der Mitteldistanz

Am 25.06. war es wieder soweit: Dem Ruf des Chiemsee Triathlons folgten 18 Athleten des LG Mettenheim, um sich im und am Bayerischen Meer mit weiteren rund 1200 Teilnehmern verschiedenster Nationalitäten zu messen und gleichzeitig die Vereinsmeisterschaft auf der Mitteldistanz auszutragen.

Nach hochsommerlichen Temperaturen an den Vortagen begann es pünktlich zum Start um 9 Uhr zu regnen und winden. Wie erwartet stellte sich dabei der Regen als das geringere Problem dar. Der aufkommende Wind sorgte für ordentlich Wellengang im See, was die Schwimmer vor einige Herausforderungen stellte und die ein oder andere Kraftanstrengung mehr erforderte.

Mit dem Wechsel aufs Rad war für die Allermeisten "safety first" angesagt, um auf den nassen Straßen nicht im Graben zu landen. So wurden insbesondere die Kurven in moderatem Tempo genommen, um ein vorzeitiges Ausscheiden zu vermeiden.

Für das Laufen stellte das Wetter dann kein Problem mehr dar. Auf dem altbekannten 5 km-Rundkurs konnte jeder den Wettkampf nach seinen Vorstellungen zuende führen.

Die VM bei den Damen sicherte sich - sicherlich nicht ganz unerwartet - Katrin Esefeld, die den 7. Platz in der Gesamtwertung und den 3. Platz in ihrer AK sicherte. Vizemeisterin wurde Angelika Fröhlich. Die ebenfalls an den Start gegangene Conny Timm musste ihr Rennen leider bereits beim Schwimmen abbrechen.

Bei den Herren war es einmal mehr ein Dreikampf, den Altersklassensieger Steffen Scholz vor Christian Ramthun und Markus Sirl für sich entscheiden konnte. Im Ziel lag das Trio nur knapp 4 Minuten auseinander.

Weitere LG-Teilnehmer waren Arndt Gather-Kornely, Carsten Lühr, Thomas Straßer und Markus Leser, der als Debüt für den LG Mettenheim gleich eine Mitteldistanz wählte.

Auf der gleichen Distanz überzeugte die Staffel Henry Schmeidl (Schwimmer), Vitus Meyer (Radler), Alex Aigner (Läufer) mit dem Gesamtsieg in der Herrenwertung.

Auf der gleichzeitig ausgetragenen Kurzdistanz finishten Steffi Stadler als beeindruckende sechste in der Gesamtwertung und dritte in der AK sowie Markus Brustgi, Neuling Markus Gaßner, Olli Sigl und Alex Kreß.

Am Vortag zeigte sich Irmi Schönhuber auf der Volksdistanz in super Form und holte sich mit einem Vorsprung von 4 Minuten den ersten Platz in der Damen-Gesamtwertung.



► Neue T-Shirts

Der Lauf- und Gymnastiktreff Mettenheim e.V. hat auf Wunsch einiger Eltern für die Kinder und Jugendlichen Funktions-T-Shirts bestellt. Hier konnte Frau Angelika Auer-Dichtl als Sponsor gewonnen werden.

Das neu entworfene Logo von Gardine & Raum befindet sich vorne auf den T-Shirts der Kinder des LG Mettenheims.

Vielen Dank Angelika für Deine Unterstützung.



► Rennradausflug der LG-Radabteilung nach Kaltern am See von 15.06-18.06.2017

Am 1. Tag machten sich die 14 Teilnehmer von Kaltern auf den Weg nach Meran. Anfangs ging es über die hügelige Weinstrasse, bis dann der Etschtal-Radweg erreicht wurde. Von hier ging es ins Zentrum Merans, zur wohlverdienten Cappuccino-Pause. Zurück wurde auf dem selben Weg gefahren.

Passo Lavaze hieß das Ziel des 2. Tages. Die lange anstrengende Auffahrt führte über Cavalese zur 1808 Meter hoch gelegenen Passhöhe. Die Abfahrt führte die Gruppe durch das Eppental nach Bozen. Hier ging es entlang der Etsch zurück nach Kaltern. Dabei bewältigten die Radler 110 Km und 2200 Hm. Ein Vierer-Team trennte sich bei der Abfahrt von der restlichen LG-Gruppe und trat noch mal kräftig in die Pedale hinauf zum Karrer-Pass, was nochmal 750 Hm und 30 Km mehr brachte. Von hier ging es ebenfalls über Bozen nach Kaltern.

Auf dem Etschtalweg radelten die LG-ler am 3. Tag durch die Apfelplantagen Südtirols ins Nonns-Tal. Vorbei am Lago di Cles und über den Mendel-Pass führte die Tour dann 1000 Hm bergab nach Kaltern. Bei dieser Runde kamen 105 km und 1700 Hm zusammen. Diesmal trennte sich früh eine Dreier-Gruppe, die nach

dem Nonns-Tal zum Gampen-Pass hinauf fuhr. Zurück in Kaltern standen bei der Speedgruppe stolze 135 Km und 2300 Hm auf dem Tacho. Den letzten Tag nutzten die Teilnehmer zum Ausradeln der stark beanspruchten Muskulatur. Nach 60 km endete die Ausfahrt am Ufer des Kalterer Sees. Hier nahm die ganze Mannschaft noch ein Erfrischungsbad, bevor der Heimweg nach Mettenheim angetreten wurde. (Dieter Höllinger)



► Deutscher Vizetitel für LG Mannschaft

Silber bei der Deutschen Berglaufmeisterschaft

Einen Riesenerfolg feierte die Mannschaft des LG Mettenheim in der Altersklasse M 35 bei der Deutschen Berglaufmeisterschaft am Arber. Eine 13,8 Kilometer lange Strecke mit 887 Höhenmeter von Bayerisch Eisenstein zum Gipfel des Arbers war für die 350 Starter der Deutschen mit Bayerischen Berglaufmeisterschaft zu bewältigen. Mit Markus Sirl, Alexander Aigner und Norbert Wanka erreichte die Herrenmannschaft den grandiosen 2. Platz und damit den Deutschen Vizetitel. Der LG Mettenheim war insgesamt mit 9 Männern und 2 Frauen vertreten und überzeugte mit starken Leistungen in dem nationalen Elitefeld.



Die erfolgreichen Teilnehmer des LG Mettenheims bei der DM Berglauf 2017

► Fit for Kids

„Fit for Kids“ startet zum Saisonende mit fahrbarem Untersatz in Richtung Dorfladen. Hier schleckten wir gemütlich ein Eis und fuhren dann wieder zurück zur Grundschule. Leider waren aufgrund der extremen Hitze nicht alle Kinder dabei. Wir wünschen Euch allen schöne und erholsame Sommermonate und freuen uns auf Euch zum Start unseres Winterprogramms am 2. Oktober. Jeweils Montag von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule. Willkommen sind alle Kinder ab der ersten Klasse.

Eure Karin Anzinger und Isabella Hinmüller



Obst- und Gartenbauverein Mettenheim

Am Samstag, den 1. Juli 2017 unternahm der Obst- und Gartenbauverein einen Ausflug zur Landesgartenschau nach Pfaffenhofen an der Ilm. Nach der Ankunft spendierte der Gartenbauverein frische Brezen und Handwürste für die Mitfahrenden, damit alle gestärkt in die Gartenschau starten konnten. Aufgeteilt in zwei Gruppen, begann zuerst eine Führung durch das gesamte Gelände. Auf dem Festplatz erstreckten sich



mehrere Pflanzungen mit vielseitigen und teilweise ausgefallenen Frühlings- und Sommerblühern, ein buntes Blumenparadies, auf knapp 1000 qm Fläche. Es gab verschiedene Themengärten, Grabgestaltungen, Kakteenbeete, einen Gartenmarkt und vieles mehr zu sehen. Eine Besonderheit war das Schmetterlingshaus, in dem exotische und heimische Schmetterlinge in leuchtenden Farben und munteren Treiben zu bestaunen waren. Sehenswert war auch die Blumenhalle, die bei wechselndem Motto immer wieder mit viel Phantasie und Kreativität neu dekoriert wird.

Dem Festplatz schließt sich auf der einen Seite ein Sport- und Freizeitpark an, mit "Füßlipfad", Sportparcours und mit der naturnah ausgebauten Ilm.

Auf der anderen Seite befindet sich ein neu errichteter Bürgerpark mit Hopfenturm, Musikwiese, Spielplätzen und umlaufendem Staudenband inklusive Sitzlandschaft.

Von der Innenstadt aus erreicht man die Ilminsel, mit Tastgarten, Sitzstufen zur Ilm und Kinderspielplatz. Nach der informativen Führung hatte jeder noch Zeit zur freien Verfügung, ehe die



Fahrt weiter ging nach Ilmendorf zum Hofcafé Ilmtaferne.

Dort konnte man sich erst einmal mit einem aromatischen Kaffee, köstlicher Torte oder einem kühlen Erfrischungsgetränk verwöhnen. Danach erzählte die Inhaberin Roswitha Turber, dass ihre Familie einen Hopfenanbaubetrieb am Rande der Hollertau betreibt. Seit vielen Jahrhunderten gehört zu diesem Hof eine Gast- und Tafernwirtschaft. Weil sie an diese alte Tradition anknüpfen wollen, haben sie ihr Café Ilmtaferne genannt.

Anschließend erklärte Frau Turber den Werdegang von der Hopfenpflanze im Frühjahr bis zu den geernteten, getrockneten Dolden im August/September. Der Hopfenanbau ist sehr arbeitsintensiv, besonders im Frühjahr, da die anfallenden Arbeiten (Gerüst für die Pflanzen errichten, Zurückschneiden der Hopfenstöcke, Hochziehen der jungen Triebe ...) noch von Menschenhand ausgeführt werden. Die Ernte erfolgt mit Maschinen, ist aber trotzdem mit viel Arbeit verbunden. Der alte Spruch: "Der Hopfen will jeden Tag seinen Herrn sehen", stimmt immer noch, so Frau Turber. Nach der sehr interessanten und kurzweiligen Hopfenführung ging's zurück Richtung Heimat. Eine Einkehr im Biergarten beim Eder in Habersam beendete den gelungenen und fröhlichen Tag.

(Bericht und Foto: Irmi Sterr)

► Kräutersträuße

Wie alljährlich, bindet der Obst- und Gartenbauverein auch heuer wieder Kräutersträuße zum Fest Maria Himmelfahrt. Dazu bittet die Vorstandschaft herzlich um Kräuter- und Blumenspenden sowie um Mithilfe beim Binden der Sträuße. Treffpunkt ist am Montag, den 14. August um 14.00 Uhr in der Radlhalle der Schule.

Der **Verkauf** der Kräutersträuße erfolgt am Dienstag, den **15. August** vor und nach dem Festgottesdienst.

Der Obst- und Gartenbauverein freut sich auch in diesem Jahr auf die gewohnt gute Unterstützung der Gartenfreunde.

Obst- und Gartenbauverein Gumattenkirchen

► Wer weiß es, oder wer kann es

Am Samstag, den 17. Juni 2017 drehte sich in Gumattenkirchen alles um Spiel, Spaß und gute Laune. Unter dem Motto „Wer weiß es, oder wer kann es“ traten insgesamt 30 Kinder und Erwachsene gegeneinander an. Amelie Vitzthum und Barbara Schmid hatten sich dazu lustige Spiele und Rätsel ausgedacht. Die beiden haben uns ganz schön gefordert. Nicht nur Köpfchen war gefragt, sondern auch viel Geschick. Auf Stelzen gehen, mit dem Bobbycar fahren oder Sackhüpfen stand auf dem Programm. Beim Bobbycar fahren waren die Kinder natürlich klar im Vorteil aber auch die Erwachsenen haben sich wacker geschlagen. Sieger waren am Ende die Kinder.



Das Rathaus ist für den Parteiverkehr am **Montag, 14. August 2017** geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen sie Bürgermeister Stefan Schalk unter

Tel.: 0176 20606110

Aus dem Geschäftsleben

► Traumfirma-Award ging an Bitzer & Bernhard

An den erst sechs Jahre existierenden Mettenheimer Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau Bitzer & Bernhard ging der bundesweit für besonders wertschätzende Unternehmenskultur vergebene „Traumfirma-Award 2017“. Dessen offizielle Übergabe erfolgte während einer Feierstunde am Firmensitz Zangberger Straße, bei dem der langjährigste Mitarbeiter Christoph Winter (Bildmitte) den führenden Jungunternehmern Alexander Bitzer (links) und Stefan Bernhard (rechts) die Auszeichnung im Namen der Belegschaft übergab. Damit honorierten sie die professionell angeleitete, verstärkt Mitarbeiter orientierte, strategische Ausrichtung des Unternehmens, die vor allem einer verbesserten innerbetrieblichen Kommunikation, Zusammenarbeit, Aus- und Weiterbildung, Gesundheits- und Sozialbetreuung, Arbeitszeitregelung und Bezahlung dient. Mittels verschiedener Methoden wurden verborgene Potentiale sowohl bei den Führungskräften als auch der Belegschaft erschlossen, deren Umsetzung zu mehr eigenverantwortlichem Handeln, zu höherer Leistungsfähigkeit und Qualität führte. Zufrieden mit dem Unternehmen zeigten sich bei einer anonymen Mitarbeiterbefragung immerhin 74 Prozent, 88 Prozent schätzten

die Weiterbildungsmöglichkeiten und sahen in ihrer Firma einen weiter zu empfehlenden, idealen Arbeitgeber, 80 Prozent bestätigten die wertschätzende Unternehmenskultur. Landrat Georg Huber und BBV-Kreisobmann Ulrich Niederschweiberer sowie andere namhafte Gäste lobten ebenfalls das Jungunternehmen für seine erfolgreiche Arbeit, um den Betrieb zukunftsfähig zu machen und würdigten ihn als vorbildlich für die Region. Der Feier schloss sich ein Rundgang im Betriebsgelände an, bei dem die Besucher sich selbst einen Eindruck vom modernen Maschinenpark, von Gartengestaltung und Landschaftsbau verschaffen konnten. Foto: KCh



Foto: KCh



Die VHS Mühldorf startet in den Herbst wie immer mit einem neuen Programmkatalog, der Anfang September erscheint und bei vielen öffentlichen Stellen in Mühldorf und im Landkreis kostenlos erhältlich ist. In den bekannten sechs Bereichen wird wieder ein umfangreiches und vielfältiges Angebot bereitgestellt. Eine ganze Reihe von Kursen findet im Gemeindezentrum statt. Hier eine kleine Auswahl:

„Pilates“:

Das Pilates-Training zielt durch die Kombination von Dehn- und Kräftigungsübungen darauf ab, ein kräftiges Körperzentrum aufzubauen, Muskeln zu stärken und zu formen sowie die Haltung zu verbessern. Die Bewegungen werden sehr konzentriert in Verbindung mit der Atmung ausgeübt, um so Körper und Geist in Einklang zu bringen. Am Mittwoch, 20. September, beginnt ein neuer Kurs (10 Vormittage; 8:30 bis 9:30 Uhr) unter Leitung von **Rebecca Sürth**.

„Tiefenentspannung“:

Ab Montag, 25. September, wird an 8 Abenden (17:30 bis 19 Uhr) von **Johannes Hofstetter** eine Methode vermittelt, mit der man den Körper tief und anhaltend entspannen kann und somit zur notwendigen Ruhe kommt.

„Yin-Yoga“:

Yin Yoga ist ein ruhiger, tendenziell passiver Yoga-Stil, der hauptsächlich im Sitzen oder Liegen praktiziert wird. Vor allem geht es darum, den Atem frei fließen zu lassen, um auf diese Weise

zu innerer Ruhe zu kommen und Spannungen in den inneren Organen und Muskelpartien loszulassen. Unter der Leitung von **Sonja Thalhammer** beginnt am Donnerstag, 28. September, ein Kurs mit 10 Vormittagen (8:30 bis 10 Uhr).

„Spanisch für Anfänger“:

Keine Vorkenntnisse benötigt man für einen Spanisch-Kurs, der am Donnerstag, 5. Oktober, beginnt. Die 15 Einheiten finden immer von 11 bis 12 Uhr statt und werden von **Carola Loosen-Lütich** geleitet.

TIPPS!

- **Kunst im VHS-Zentrum:**
Die Malgruppe "Das offene Atelier" präsentiert ab 14. September ihre Ausstellung „Energie der Farben“ in der VHS-Flur-Galerie. Folgende Künstler sind beteiligt: Lorenz Gedak, Claudia Janssen, Monika Reiter, Elisabeth Rothlehner und Franz Schmidl. Die Ausstellung dauert bis 22. Dezember 2017 (geöffnet montags bis donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr, freitags bis 12:00 Uhr).
- **Sportbootführerschein:**
Ab Donnerstag, 5. Oktober, kann man an 6 Abenden (18:30 bis 20:30 Uhr) den See- und Binnenschein erwerben.
- **Ausbildung zum Ernährungsberater**
ab Samstag, 21. Oktober 2017. Informationsabend (kostenlos/unverbindlich) am Mittwoch, 27. September, um 18 Uhr im VHS-Zentrum in der Schlörstraße 1 in Mühldorf.



Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühldorf montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631 99030, email: info@vhs-muehldorf.de. 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter www.vhs-muehldorf.de.

Die Mehrzweckhalle ist im August geschlossen.

Das Rathaus ist für den Parteiverkehr am **Montag, 14. August 2017** geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen sie Bürgermeister Stefan Schalk unter

Tel.: 0176 20606110

► Generalversammlung Dorfladen Mettenheim

Lobende Worte fand der Aufsichtsratsvorsitzende Johann Pietrek für die Tätigkeit des Vorstandes in seinem Rechenschaftsbericht. Vorbei sind nach seinen Worten die kämpferischen Zeiten auf gemeinsamen Sitzungen. Doch selbst das Tagesgeschäft verlangt den ehrenamtlichen Führungskräften viel ab. Umso anerkennenswerter sei die Leistung des Ehepaars Marion und Andreas Löx zu bewerten, die den Vorstand nach dem gesundheitsbedingten Ausscheiden Harry Mayers bis Ende 2016 nur zu zweit führten bis sie Verstärkung durch Oliver Arbter erfuhren. Trotz einiger Umstrukturierungen wuchs Pietrek zufolge das Verkaufsteam um Marktleiter Maurin Müller fest zusammen, so sind alle mit Freude bei der Sache und leisten auch viele ehrenamtliche Stunden. Das aus Platzgründen begrenzte Sortiment des Nahversorgers werde im Allgemeinen gut angenommen, aber die Kunden könnten auch neue Produkte testen. Selbst beim Preisvergleich komme der Dorfladen gut weg, meinte der Aufsichtsratsvorsitzende und machte auf manche unterbotene Discounterpreise bei ausgewählten Produkten aufmerksam.

Pietrek würdigte das kompetente Wirken Ulrike Praßls in der Buchhaltung und die „bewährte Taktik“ Harry Mayers und Markus Spindlers, die unterstützt von vielen fleißigen Helfern die Inventur Anfang 2017 meisterten. Als Höhepunkt im Leben des Dorfladens hob der Redner die gelungene Jubiläumsfeier anlässlich des fünfjährigen Bestehens hervor, bei der er den guten Besuch als Zeichen des Rückhalts in der Bevölkerung wertete. Flagge zeigte der Genossenschaftsladen auch mit seinem Stand auf dem Mettenheimer Adventsmarkt, mit dem seit ca. einem Jahr existierenden, ehrenamtlich verteilten Werbefaltblattes und durch gelungene Beiträge im Mitteilungsblatt der Gemeinde. Abschließend informierte der Aufsichtsratsvorsitzende die Versammlung noch über das Ausscheiden seiner langjährigen Mitstreiterinnen Heike Peukert und Ingrid Mayer sowie über die neuen, später gewählten Mitglieder: Anita Rogl und Hans Seemann.

Der Vorstand überraschte die anwesenden 42 Genossenschaftler mit einem professionell gemachten Imagefilm über den Dorfladen, dessen Vorzüge sich nun auch den Besuchern der Webseite erschließen. Das Video betrachtete Vorstandsvorsitzender Andreas Löx als Gegenstück zum oft totgesagten Dorfladen, obwohl auch er nicht den zu Anfang angehäuften Schuldenberg verschwieg. Doch das Vorstandstrio tritt dem geschlossen entgegen. Löx sieht in den Mitarbeitern und Ehrenamtlern das „wichtigste Kapital“,

das im Jahr 2016 z. B. 683 kg Paprika, 874 Schalen Rivolo-Salat, 450 Cocktail- und über zwei Tonnen Strauchtomaten verkaufte. Mehr Arbeitsleistung koste mehr Geld – auch wegen des gestiegenen Mindestlohnes, erklärte er und bat dringend um noch größere ehrenamtliche Unterstützung. Denn: „Eine Stunde Ehrenamt spart dem Dorfladen allein neun Euro und die Sozialabgaben“. Die Vielfalt der möglichen ehrenamtlichen Tätigkeiten sei in dem aktuellen Faltblatt „Ihr Dorfladen braucht sie!“ dargestellt (Rückmeldung über Box im Dorfladen oder Internet erwünscht), wusste Andreas Löx zu berichten bevor er allen bereits unentgeltlich tätigen Einzelpersonen, Firmen, Vereinen sowie der Gemeinde für deren Unterstützung dankte.

„Wir sind auf einem guten Weg!“, kommentierte Vorstandsmitglied Marion Löx die Geschäftszahlen. So verringerten sich die Verbindlichkeiten aus den Darlehen im Jahr 2016 deutlich. Und auch der Geschäftsverlauf in den ersten vier Monaten dieses Jahres lässt weiterhin hoffen. Unter diesem Eindruck befürworteten die Genossenschaftler den Jahresabschluss und die Verwendung des Bilanzergebnisses 2016, entlasteten Aufsichtsrat und Vorstand.

Bürgermeister Stefan Schalk honorierte die gute Entwicklung des Dorfladens. „Wir brauchen den Dorfladen unbedingt!“ meinte er mit Blick speziell auf die älteren Mitbürger und Bewohner im entstehenden Neubaugebiet 16 „Holzfeld“. Er regte zusätzliche Aktionen z. B. im Rahmen des Ferienprogramms sowie die Einrichtung von Seniorenstammtischen an. Dazu stellte Vorstandsvorsitzender Andreas Löx die gewichtige Frage in den Raum: „Können wir es uns leisten, auf den Dorfladen zu verzichten?“.



Der Aufsichtsratsvorsitzende Johann Pietrek(rechts) dankte dem ehemaligen Vorstand Harry Mayer, der viel Herzblut daran setzte, das Schicksal des Mettenheimer Dorfladens zum Guten zu wenden. Foto: KCh



Hallo liebe Leser des Gemeindeblattes,

es gibt etwas zu feiern! Am Samstag, den **29. Juli 2017**, kann ich mit einem **Sommerfest** meinen **6. Geburtstag** begehen!

Damit Sie sich langsam an meine Feier am Samstag herantasten, können Sie schon ab Donnerstag, den 27. Juli, bis Samstag, den 29. Juli, bei mir an der Kasse „dem **Glücksspiel** nachgehen“: Wenn Sie an der Kasse mit einem Würfel die „SECHS“ erspielen, bekommen Sie unmittelbar 6% von Ihrem aktuellen Einkauf abgezogen!



Am Samstag den 29. Juli 2017 kann ich Ihnen vor Ort gegrillt die **einzigartige, charaktervolle und schmackhafte exklusive Dorfladen Bratwurst** vorstellen!

Dieses regionale Produkt wird exklusiv für den Dorfladen Mettenheim von der Metzgerei Trautmannsberger in Ampfing hergestellt und ist mit **Chili** und englischem „**Cheddar Cheese**“ ein kulinarischer Gaumenhöhenpunkt in der sommerlichen Grillküche!



Lassen Sie sich verführen, diese regionale Spezialität zum festen Bestandteil ihres Grillvergnügens zu werden!

Für interessante, atemberaubende Unterhaltung an meinem 6. Geburtstag sorgt außerdem der WOMMA Doppel Europa und Doppel Tai-Chi Chuan Weltmeister 2015, Herr Ayhan Akgün mit seinen Kampfkunst-Vorführungen.



Das Highlight an meinem Jubiläumstag ist aber sicherlich die Präsentation des neuen **Mannschaftstransportwagens** unserer **Freiwilligen Feuerwehr Mettenheim** durch unsere stets für die Dorfgemeinschaft einsatzbereiten Floriansjünger!



Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

So freue ich mich, wenn Sie mit mir meinen 6. Geburtstag am 29. Juli 2017 feiern! Weitere Informationen zu meinem Jubiläumstag kommen per Postwurfsendung zu Ihnen!

Haben Sie Lust, sich bei mir im Tagesgeschäft ehrenamtlich zu engagieren? Gerne suchen Sie, auch an meinem Geburtstagsfest, das Gespräch mit den Vorständen der Genossenschaft und den Aufsichtsräten!

Ich freue mich auf Sie bei Ihrem nächsten Einkauf!

Ihr Dorfladen Mettenheim

Wochenangebote im Aushang,
auf dem Kassenbon und auf:

www.dorfladen-mettenheim.de

Öffnungszeiten:

Mo-Frei 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Bäckerei ab 6.00 Uhr morgens geöffnet

PS: Überraschende, frische und schmackhafte Gebäckvielfalt entdecken Sie bei mir jeden Tag neu mit den handwerklich überzeugenden Backwaren von „**Martins` Backstube**“ (Öko-Getreide seit über 20 Jahren ausschließlich von TAGWERK-Mitgliedsbetrieben, in eigener Mühle tagesfrisch vermahlen).



Vorankündigung



Es ist wieder soweit: „Die Blumensiedler e.V.“ feiern ihr

S t r a ß e n f e s t
am
Samstag, den 19.08.2017
ab 16:00 Uhr

Lasst uns auf eine gute Nachbarschaft anstoßen!
(Das Fest findet bei jeder Witterung statt – großes Festzelt ist vorhanden!)

Verpflegungsinfo:



- Grillwurst, Kartoffelsalat und Semmel
- Grillfleisch, Kartoffelsalat und Semmel
- Steckerlfisch (Forelle) und Semmel

Mettenheimer
Modelflohmarkt
für Frauen
09.09.2017
14-17 Uhr
im Kulturhof
DER Second Hand Markt
von Frauen für Frauen
ab Gr. 152
Tischreservierung unter:
08631-2489
Unser Angebot für Sie:
Professionelle Stylingtipps





Krieger- und Soldatenkameradschaft Mettenheim



Auf geht's zum Sommerfest im Gemeindepark

Samstag, 05. August 2017
Beginn 18:00 Uhr

Für das persönliche Wohl wird bestens gesorgt:
Festbier vom Fass und Soft-Getränke
Steckerlfisch, Grillfleisch, Grillwurst, Pommes
Kaffee und Kuchen

Für alle Gäste gibt es eine musikalische Umrahmung.
Für unsere kleinen Gäste steht eine große Hüpfburg bereit.



Bei Einbruch der Dunkelheit wird das traditionelle Lagerfeuer entzündet.

Bei schlechtem Wetter findet das Sommerfest im Kulturhof statt!

Die Bevölkerung aus Nah und Fern ist herzlich eingeladen!
Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt!



OBST- UND GARTENBAUVEREIN GUMATTENKIRCHEN

**GOTTESDIENST
UND
FRÜHSCHOPPEN
IN
KIRCHISEN**

AM SONNTAG, DEN 6. AUGUST 2017

**WIR LADEN EIN
ZUM GOTTESDIENST UM 8.45 UHR
ANSCHLIEßEND IST FRÜHSCHOPPEN**

BEI JEDER WITTERUNG!

EINLADUNG

ZUM PFARRFEST

St. Michael Mettenheim – und ich gehöre dazu!

am Sonntag den 24. September 2017

im Kulturhof (findet bei jeder Witterung statt)

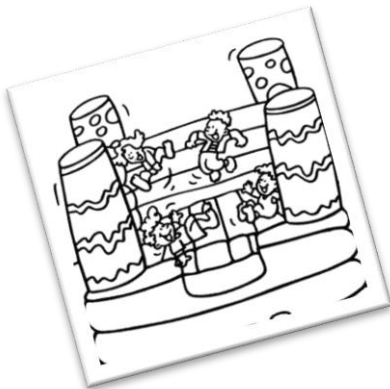
10:00 Uhr Festgottesdienst in St. Michael zum Kirchenpatrozinium

Anschließend Mittagessen mit verschiedenen Schmankerl'n u. a.
„Steckerlfisch“, Giggerl“ uvm.

Kaffee und feine Kuchen vom Frauenkreis St. Michael

(wie immer familienfreundliche Preise)

Kinderprogramm mit der K.F.F



Es freuen sich auf Ihr Kommen: Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung, Frauenkreis St. Michael
Ministranten und alle Helfer! (Der Erlös des Festes ist zugunsten der Pfarrgemeinde)



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.....

Der nächste Kappenabend 2018 findet am 26. und 27.1.2018 im Kulturhof statt.

Damit der Abend wieder ein Erfolg wird, ist das Organisationsteam weiterhin auf die Mitwirkung von Gruppen/Teams und/oder Einzelpersonen angewiesen, die Lust haben, sich auf der Bühne zu präsentieren. Wer Interesse hat, möge sich bitte bis 14.9.17 bei Rosemarie Grandl melden. Titel und Inhalt des Beitrags sind für die Voranmeldung noch nicht erforderlich. Über neue Gruppen/Teams/Personen würde sich das Organisationsteam sehr freuen.

Hier können Sie sich anmelden: rrgrandl@gmail.com oder 0151 40312470

bayernwerk

Vorankündigung

Technische Prüfung des Stromanschlusses durch die Bayernwerk Netz GmbH

Sehr geehrte Kunden,

zu unseren Aufgaben als Netzbetreiber gehört auch die regelmäßige Kontrolle/ Inspektion der Netzanschlüsse.

Im Rahmen der wiederkehrenden Inspektionsarbeiten überprüfen wir die einwandfreie Funktion und Sicherheit der Anschlüsse. Diese Arbeiten sind für Sie als Anschlussnehmer kostenlos und werden von der Bayernwerk Netz GmbH getragen.

Im Bereich der Gemeinde Mettenheim sind folgende Ortsteile für die Überprüfung/Inspektion der Netzanschlüsse vorgesehen: Hart und Mettenheim Ort

Die Überprüfung/Inspektion wurde von uns in den Monaten **August und September 2017** eingeplant.

Wichtig: Die Überprüfung/ Inspektion erfolgt nicht an allen Netzanschlüssen sondern wird selektiv nach einem Auswahlverfahren durchgeführt.

Bitte sorgen Sie dafür, dass ihr Stromanschluss für unseren Servicemonteur/ Dienstleister frei zugänglich ist.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer **08636-981-330** gerne zur Verfügung.

Ihre Bayernwerk Netz GmbH
Netzcenter Ampfing

„Stille – Ruhe – Relaxen – in entspannter Atmosphäre eine kleine Verwöhn-Auszeit“
Gönnen Sie Ihren Füßen und Ihrem Körper ein Verwöhnprogramm!

Massage der Fußreflexzonen (Kurbehandlung 10x alle 2-3 Tage)

HAMAM für Füße und Beine

- Körperreinigung in sinnlichster Form

ein sensationelles Wohlfühlerlebnis

Kräuterstempel-Massage

- eine Behandlung mit Wohlfühleffekt (entschlackend oder beruhigend)



Wellness-Entspannungs-Massage mit Aroma-Öl

Professionelle Fußpflege

mit Aroma-Fußbad, Peeling und kurzer Massage

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Tanja's Fußpflege- und Massage-Eck in Mettenheim-Hart Ulmenweg 18 Tel.: 0151/23211735

Elektroinstallationen
Netzwerktechnik
Kommunikationstechnik
Kundendienst / Reparaturen

Beleuchtungsanlagen
Antennentechnik
Videoüberwachung
Technische Objektbetreuung

HAUSTECHNIK C. LUX

christian@haustechnik-lux.de
www.haustechnik-lux.de

Tel: 0 86 31 - 18 65 18
Mobil: 01 62 - 356 356 3

Rosenstraße 32
84562 Mettenheim

ERGO

Versichern heißt verstehen.

Ich bin für Sie da: Größeres Angebot – vertraute Beratung.

Rundum sicher mit den Produkten
der ERGO, D.A.S. und DKV.

Generalagentur Tomas Fliegner
Eichenring 13, 84562 Mettenheim
Tel 08631 4807, Fax 08631 15421
tomas.fliegner@ergo.de
www.tomas.fliegner.ergo.de



ELEKTROTECHNIK Schmidt

Ihr kompetenter Partner im Elektrohandwerk

Beratung - Planung - Installation

- Gebäudeinstallation • Lichtplanung
- KNX /EIB • Antennentechnik • Datentechnik

Eschenweg 2
84562 Mettenheim - Hart
Tel. 0170 - 34 66 864
ralf-schmidt1@web.de

Rauchmelderpflicht Bayern im Überblick

- seit 25. September 2012
- für alle Neubauten die ab 01. Januar 2013 errichtet werden
- Übergangsfrist für Bestandsbauten bis zum 31.12.2017
- mindestens 1 Rauchmelder in jedem Kinder- und Schlafzimmer und jedem Flur, der zu Aufenthaltsräumen führt
- geregelt ist die Rauchmelderpflicht Bayern im §46 der Bayrischen Bauordnung (BayBo)

HEKATRON

Ihr Partner für Brandschutz

Genius Plus

- Rauchwarnmelder mit optischer und akustischer Signalisierung
- Auswertungsmöglichkeit durch Genius Pro App
- permanente Selbstüberwachung
- Vds-Q-Prüfzeichen
- Lebensdauer 10 Jahre



27,90 €

pro Stk. inkl. Montage und MwSt.

JUNG

RWM 100 WW

- Rauchwarnmelder
- Bi-Sensor-Prozessor-Technologie (Rauch und Hitze)
- küchentauglich
- Lithium-Batterie
- Vds-Q-Prüfzeichen
- Lebensdauer 12 Jahre



29,00 €

pro Stk. inkl. Montage und MwSt.

JUNG

FRWM 100 WW

- Funk-Rauchwarnmelder
- Bi-Sensor-Prozessor-Technologie (Rauch und Hitze)
- max. Anzahl an Teilnehmer 15 pro Gruppe, max 15 Gruppen
- Funkreichweite 400m (Freifeld), Reparaturfunktion
- küchentauglich
- Lithium-Batterie, Lebensdauer 12 Jahre
- Vds-Q-Prüfzeichen



65,00 €

pro Stk. inkl. Montage und MwSt.

Angebote gültig bis 31.09.2017

Der **Landkreis Mühldorf a. Inn** mit ca. 110.000 Einwohnern ist ein dynamischer Wirtschaftsstandort im Osten von München und stellt einen attraktiven Arbeitgeber mit über 450 Mitarbeitern dar. Wir sind ein aufgeschlossenes, kundenorientiertes sowie innovatives Dienstleistungsunternehmen und suchen zum 01.01.2018 in Vollzeit einen

Fachbereichsleiter (m/w)

- Bauen und Planungsrecht, Gutachterausschuss, Präv. Denkmalschutz -

Ihr Aufgabenbereich:

- ☐ Führen des Fachbereichs mit den Rechtsgebieten:
 - ☐ Bauordnungsrecht
 - ☐ Bauleitplanung
 - ☐ Grundstücksordnung
 - ☐ Abgrabungsrecht
 - ☐ Denkmalschutz
 - ☐ Sozialer Wohnungsbau
- ☐ Beratung von Bauherren und Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem technischen Leiter des Bauamtes
- ☐ Personalverantwortung für die gesamten Mitarbeiter des Fachbereichs

Ihr Profil:

- ☐ Beamtin/Beamter der Qualifikationsebene 3 Fachrichtung Allgemeine Innere Verwaltung, Verwaltungsfachwirt/in (Angestelltenlehrgang II)
- ☐ Hohe soziale Kompetenz mit entsprechendem Führungsverhalten
- ☐ Sicheres und kundenorientiertes Auftreten mit Verhandlungsgeschick
- ☐ Gutes Kommunikations- und Kooperationsverhalten
- ☐ Durchsetzungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- ☐ Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- ☐ Teamorientierung und Entscheidungskraft
- ☐ Zuverlässigkeit, persönliches Engagement, Eigeninitiative und hohe Belastbarkeit
- ☐ Gute EDV-Kenntnisse
- ☐ Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz in einem engagierten Team. Die Grundlage Ihres Arbeitsverhältnisses bildet der TVöD - Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst bzw. für Beamte die Regelungen des Beamtenrechts.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **06.08.2017** über unser Bewerbungsportal unter www.lra-mue.de/Landratsamt/Karriere an das **Landratsamt Mühldorf a. Inn**.



Das Gasthaus mit gutbürgerlicher und gehobener bayrischer Küche

Passende Räumlichkeiten für Feste und Feiern jeder Art
"Kreuzerstüberl", "Schützenstüberl" und "Restaurant"

Ebenerdiger Saal - frisch renoviert - für bis zu 350 Personen
(auch abteilbar!)

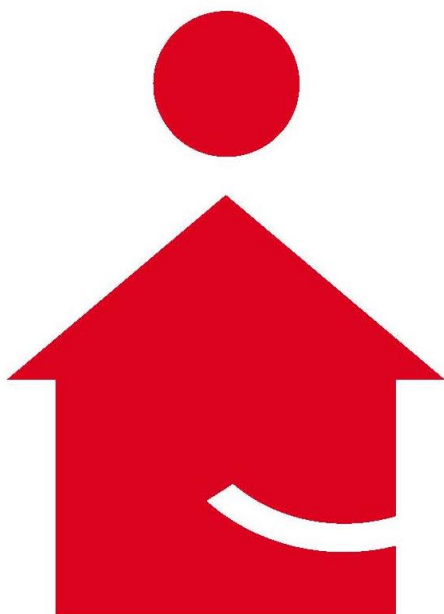
**Wir suchen baldmöglichst eine Reinigungskraft auf 450,00 € - Basis
für ca. 6-10 Wochenstunden morgens; Bezahlung nach Arbeitszeit.**

Marianne und Robert Gebler GbR
Mößlingerstraße 2 - 84562 Mettenheim - Tel. 08631/7528
www.kreuzer-wirt.de

Erster Bürgermeister	Stefan Schalk	Durchw. - 10	schalk@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 4
Geschäftsleitung / Hauptamt	Robert Hirsch	Durchw. - 11	r.hirsch@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 6
Vorzimmer	Petra Asanger	Durchw. - 30	p.asanger@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 5
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt	Hans Wimmer	Durchw. - 12	h.wimmer@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 1
Kasse	Gabi Gatzka	Durchw. - 14	g.gatzka@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 2
Finanzverwaltung, Kin- dergartenverw., Steu- eramt, Wasserabrech- nung	Marika Deissenböck	Durchw. - 15	m.deissenboeck@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 3
Personalverwaltung	Karin Anzinger	Durchw. - 19	k.anzinger@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer OG 14
Bauamt / Standesamt	Marianne Lazarus	Durchw. - 24	m.lazarus@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer OG 11

Ich kümmere mich um Ihren Traum vom Eigenheim.

- kostenloses Baukonto
- kostenlose
Bauherrenhaftpflicht



www.spkam.de

Christian Stitteneder

Filialleiter Mettenheim

Telefon/WhatsApp-Chat: **08631 611-0**

E-Mail: christian.stitteneder@spkam.de



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.

August 2017			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	Freitag, 4. August 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
KSK Sommerfest	Samstag, 5. August 2017	18:00	Gemeindepark
Obst- u. Gartenbauverein Gumatten- kirchen Frühschoppen	Sonntag, 6. August 2017	8:45	Kirchisen
Gemeinderatssitzung	Montag, 7. August 2017	19:30	Rathaus
Kulturfreunde e.V. Schafkopfstammtisch	Montag, 7 August 2017	19:30	Kreuzer-Wirt
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	Freitag, 11. August 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
Rathaus geschlossen	Montag, 14. August 2017		
Obst- u. Gartenbauverein Mettenheim Kräutersträuße binden	Montag, 14. August 2017	14:00	Radlhalle Grundschule
FFw Mettenheim-Gemeinschafts- übung	Montag, 14. August 2017	19:30	Mettenheim
Maria Himmelfahrt / Verkauf Kräuter- sträuße	Dienstag, 15. August 2017	10:00	Pfarrkirche
TuS Mettenheim Stockschiützen 3- Tage Turnier (Duo)	Mittwoch, 16. August 2017	18:00	Sportplatz
TuS Mettenheim Stockschiützen 3- Tage Turnier (Herren)	Donnerstag, 17. August 2017	18:00	Sportplatz
TuS Mettenheim Stockschiützen 3- Tage Turnier (Herren)	Freitag, 18. August 2017	17:00	Sportplatz
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	Freitag, 18. August 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
Blumensiedler-Straßenfest	Freitag, 19. August 2016	16:00	Enzianstraße
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	Freitag, 25. August 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße

FERIENPROGRAMM

Datum	Veranstalter	Programmpunkt
28.07. / 29.07.	FFW und Landjugend Mettenheim	Erlebnisabend mit Übernachtung
04.08.	LG – Mettenheim	Überraschungsradtour
09.08.	Kulturverein und Gemeinde	Kasperltheater
16.08.	Elternbeirat Grundschule	Rotes Kreuz
18.08. / 19.08.	Elternbeirat Kindergarten	6. Zeltlager in der Kinderwelt St. Michael
23.08.	Altschiützen Mettenheim	Schnupperschießen
30.08.	Obst- und Gartenbauverein	Wir basteln eine Vogelscheuche
02.09.	MAC Mettenheim	Modellautoclub
05.09.	Frauenkreis	Besuch beim Imker
07.09.	TuS Mettenheim	Tischtennisgaudi
08.09.	KFF Mettenheim	Spaßolympiade
09.09.	ÜWG	Kletterhalle Neumarkt St. Veit

September

Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	Freitag, 1. September 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
Gemeinderatssitzung	Dienstag, 5. September 2017	19:30	Rathaus
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	Freitag, 8. September 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
Modelflohmarkt für Frauen	Samstag, 9. September 2017	14:00	Kulturhof
FFw Mettenheim-Funkübung	Mittwoch, 13. September 2017	19:30	Oberhofen
Helferkreis Mettenheim - Treffen	Mittwoch, 13. September 2017	20:00	Rathaus - Sitzungssaal
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Okt. / Nov.	Freitag, 15. September 2017	16:00	Gemeindeverwaltung
Frauenkreis St. Michael - Kinderkleiderbasar Annahme	Freitag, 15. September 2017	16:00 - 17:00	Kulturhof
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	Freitag, 15. September 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
FFw Mettenheim-Jugendübung	Freitag, 15. September 2017	19:00	Mettenheim
Frauenkreis St. Michael - Kinderkleiderbasar Verkauf	Samstag, 16. September 2017	09:00 - 11:00	Kulturhof
LG- Vereinsmeisterschaften - Walking/Nordic-Walking	Sonntag, 17. September 2017		Altötting
Stadtkirche- Firmung	Mittwoch, 20. September 2017	14:30	St. Pius X
FFw Mettenheim-Monatsübung	Mittwoch, 20. September 2017	19:30	Mettenheim
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	Freitag, 22. September 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
St. Michael-Kirchenpatrozinium mit Pfarrfest	Sonntag, 24. September 2017	10:00	Kirche/Gemeindezentrum
FFw Mettenheim-Atemschutzübung	Montag, 25. September 2017	19:15	Erharting
Seniorenachmittag-Halbtagesfahrt zur Burg Trausnitz in Landshut	Donnerstag, 28. September 2017	13:30	Pfarrheim
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff (Abschluss)	Freitag, 29. September 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
Altschützen Mettenheim Anfangsschießen	Freitag, 29. September 2017	20:00	Kreuzer-Wirt
Kulturfreunde e.V. Schafkopfstammtisch	Montag, 25. September 2017	19:30	Kreuzer-Wirt
Kulturverein Mettenheim	Samstag, 30. September 2017	20:00	Kulturhof